

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1924

266 (4.7.1924) Abendausgabe

Badische Presse

und Handels-Zeitung Badische Landeszeitung
Verbreitetste Zeitung Badens.

Eigentum und Verlag von Ferd. Ziegler & Co.
Verantwortlich: Dr. Walter Sander
Redaktion: Dr. Walter Sander
Dr. Bräuer: für den Inhalt
Dr. Bräuer: für den Inhalt
Dr. Bräuer: für den Inhalt

Postamt Karlsruhe
4050, 4051, 4052, 4053, 4054.
Verkaufspreis: 10 Pf.
Abonnement: 3,00 M.
Postfach-Konto: Karlsruhe Nr. 5559.

Beilage: Illustrierte Wochenbeilage „Das Leben im Bild“ / Volk u. Heimat / Radio-Rundschau / Roman-Blatt / Sportblatt / Frauenzeitung / Für Reise u. Wanderung / Haus u. Garten

Ein französisch-englischer Zwischenfall.

Herriot in Verlegenheit.

Frankreich erhielt keine Einladung von Macdonald.

F. H. Paris, 4. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die Einladungen zur Londoner Konferenz, die Macdonald an die alliierten Regierungen geschickt hat, bedeuten für das Kabinett Herriot eine starke Verlegenheit. Wenn die Verhandlungen die der französische Botschafter in London Graf St. Aulaire heute im Foreign Office führen wird, nicht zu einer Verringerung des englischen Standpunktes führen, könnte man die Londoner Konferenz keineswegs als gesichert halten, denn das Programm, das das englische Kabinett für die Durchführung der Sachverständigenberichte aufstellt, widerspricht in einzelnen Punkten der französischen Auffassung, die sich besonders dagegen wendet, daß die Reparationskommission künftig kein Recht haben soll, Beschlüsse Deutschlands festzustellen, und die auch nicht zugeben will, daß die Sachverständigenberichte über den Versailles Vertrag hinausgehen, weshalb ihre Durchführung in einem von Deutschland und den Alliierten unterzeichneten Protokoll gesichert werden müsse. Auf dem Quai d'Orsay wurde gestern in später Nachtstunden, wie schon am Nachmittag, erklärt, daß Frankreich keine Einladung von England erhalten habe und solche nicht zu erhalten brauche, weil Herriot in Chequers mit Macdonald beschlossen hätte, daß am 16. Juli eine Konferenz in London stattfinden soll. Aber man mußte sich gegen 11 Uhr nachts zu der Erklärung verstehen, daß tatsächlich von London aus an alle Alliierten außer an Frankreich eingehende Mitteilungen über das Programm der vorgesehene Londoner Konferenz geschickt wurden. Man streitet eigentlich in Paris und London um Worte. In London erklärt man, daß die Einladungen nur sehr kurz gewesen seien und daß sie kein eigentliches Programm für die Konferenz enthalten hätten. Aber man mußte zugeben, daß dem englischen Botschafter in Rom und, wie nachgewiesen ist, auch dem in Berlin Mitteilungen darüber zugegangen seien, was das englische Kabinett von der Londoner Konferenz erwarte und wie es sich die Durchführung der Sachverständigenberichte vorstelle. Es ist natürlich einleuchtend, ob die Anschauungen des englischen Kabinetts über das Zustandekommen der Sachverständigenberichte in der Einladung selbst enthalten waren oder ob diese Anschauungen nur in der Form von Mitteilungen an die englischen Botschafter bekanntgegeben wurden. Ueber das Programm des englischen Kabinetts besteht vollkommene Klarheit und ebenso darüber, daß Frankreich die Einladung nicht annehmen will, ob Frankreich mit einem eigenen Programm auf die Londoner Konferenz gehen will, oder ob es diese nicht beabsichtigt wird, weil von vornherein feststeht, daß ein Einverständnis mit England nicht zustandekommen wird. Daß man in Paris erregte Töne anschlägt und sogar behauptet, daß Macdonald Frankreich übel wolle, ist leicht einzusehen. Man schlägt hohe patriotische Töne an.

Ueber die Auffassung des Quai d'Orsay berichtet der „Matin“ eingehend. Er erklärt, daß man einer Tatsache von außerordentlicher Wichtigkeit gegenüberstehe. Die Instruktionen, die den englischen Botschaftern zugegangen seien, seien zwar nicht von Macdonald, aber von Beamten des Foreign Office abgefaßt worden. Entgegen den Beschüssen von Chequers seien Anregungen wegen Regelung der Reparationsfrage gegeben worden, die zur Unterdrückung der Reparationskommission führen müßten. Die französische Regierung werde niemals glauben können, daß man diese Absicht habe. In Chequers sei nur beschlossen worden, daß England Einladungen verschleudere, ohne daß bei diesen Einladungen ein eigentliches Programm aufgestellt werden werde. Da dies aber geschehen sei, habe England die erste Verletzung der gemeinsamen Beschlüsse begangen. Dieses englische Vorgehen werde von Herriot bestritten. Die Einladungen bedeuten für den französischen Ministerpräsidenten eine Uebergriffung, weil sie Dinge enthalten, die nicht aufgenommen werden dürfen. Der „Matin“ fährt fort, Frankreich könne zustimmen, daß eine Frist für die Durchführung der Sachverständigenberichte festgelegt werde und daß eine weitere Frist für den Austausch der Vänder im Ruhrgebiet gegen die in dem Sachverständigenbericht vorgesehene Vänder festgelegt werde, aber Frankreich werde sich absolut dagegen, daß der Reparationskommission ihre Vorräte genommen würden, daß irgendein internationaler Organismus denselben Rang einnehmen sollte, wie irgend eine neutrale Macht, wenn man erklären sollte, daß Deutschland seine Verpflichtungen nicht erfüllt habe. Noch peinlicher sei aber, daß die Einladung die Erwähnung verleihe, daß Macdonald und Herriot einen Vertrag dauernder Zusammenarbeit hätten abgeschlossen würden, der England dazu bestimmen könnte, Frankreich beizustehen, wenn sich eine Verletzung Deutschlands ereignete.

Dann aber folgt ein wahres Feuerwerk von Angriffen gegen das Foreign Office, in dem Leute sehen, die sich den deutschen Anschauungen verschrieben hätten, nach denen die Reparationskommission die einzige Ursache der wirtschaftlichen Unordnung in Europa sei. Der „Matin“ weiß nicht recht, ob die Einladungen von Macdonald oder von dem Unterstaatssekretär verfaßt worden seien. Aber über diesen Punkt werde man heute noch Klarheit erlangen, denn das Foreign Office müßte noch heute Aufklärung geben. Wenn sich dabei herausstellte, daß die Einladungen nur auf einige Beamte zurückzuführen, so sei es ganz befallenswert, daß solche Gedanken sich in einem Dokument fänden, das den Anschein habe, als ob es im Einverständnis mit Frankreich abgefaßt worden sei. Wenn aber das Foreign Office nicht zugeben wolle, daß die Einladungen nur das Werk einiger Beamter seien, sondern einen offiziellen Charakter hätten, dann dürfte es keine französische Regierung geben, die an den Arbeiten der Londoner Konferenz teilnehmen würde, die nur dazu bestimmt wäre, jene Rechte zu vernichten, die der Versailles Vertrag Frankreich gelassen habe. Zweideutigkeiten dürften nicht herrschen.

Außerdem beurteilt den Zwischenfall der „Petit Parisien“, der erklärt, daß nur die englische Regierung durch ihre Einladung gebunden sei. Die französische Regierung werde immer das Recht haben, ihre eigenen Anregungen für die Durchführung der Sachverständigenberichte auf der Londoner Konferenz selbst zu geben. Derselbe Berichterstatter behauptet, daß es nicht von einem eigentlichen Programm handeln dürfe, das den alliierten Mächten vom Foreign Office zugeandt worden sei, sondern daß dieses Mitteilungs über die Besprechungen von Chequers gemacht habe und darin die Anschauungen entwickle, denen der englische Ministerpräsident vor Herriot Ausdruck gegeben habe. Es handle sich also nur um eine Mitteilung über den Standpunkt Macdonalds, ohne daß damit ausgesprochen werde, daß die englische Auffassung über die Durchführung der Sachverständigenberichte den Charakter eines eigentlichen Pro-

Die militärischen Rüstungen 1913 | 14.

Erinnerungen von General der Infanterie a. D. Wilhelm Telle.
„Der Kaiser macht nie einen Krieg!“ — „Die Franzosen und Russen werden es sich zehnmal überlegen, ehe sie mit uns anbinden!“ Wie oft hatte man diese Aeußerungen in den letzten Jahren vor dem Kriege gehört, auch von Leuten, die durchaus ernst zu nehmen waren. Und noch unter dem dumpfen Grollen der heranziehenden Unwetters hatte man für die wenigen besorgten Warner meist nur ein Achselzucken: „Ach es wird so schlimm nicht werden!“ Es tut not, immer wieder daran zu erinnern. Mir persönlich trat der bittere Ernst unserer Lage nie eindringlicher entgegen als anfangs November 1913 in Wien, wohin ich mit mehreren Offizieren kommandiert war, um die eben fertig gewordenen 30,5 Zentimeter Mörser unseres Bundesgenossen zu besichtigen; sehr leistungsfähige Geschütze, die denn auch 4 Jahre später vor den belagerten Festungen ihre Schuldigkeit getan haben. Zu meinem Erstaunen erhielt ich von dem deutschen Militärbesollmächtigten in Wien die Weisung, wider sonstigen Gebrauch in Zivil zu erscheinen. Mein Erstaunen minderte sich nicht, als ich an Ort und Stelle den Grund erfuhr. Der Besuch sollte so unauffällig wie möglich sein, nicht allein wegen der russisch-französischen Spionage sondern hauptsächlich um nicht den Argwohn des italienischen Militärbesollmächtigten zu erregen, der — nicht geladen war. Was mir hiernach noch an Zweifeln über den Wert des „Dreibundes“ übrig blieb, verstanden die österreichischen Generale, mit denen ich über diese Dinge sprach, restlos zu beseitigen. So überzeugend und, wie spätere Erfahrung lehrte, so zutreffend und in so erhellender Form, daß ich die sonst so launigen und optimistischen Waffengötter kaum wieder erkannte.

Fast gleichzeitig erhielt ich von einem erfahrenen und zuverlässigen Freunde aus Konstantinopel nähere Nachrichten über die Mobilisierung der russischen Armee. Sie lautete so ungeheuerlich, daß ich, an die Berliner rosenrote Brille gewöhnt, kaum meinen Augen traute. Von jenen Tagen ab schwanden meine letzten Friedenshoffnungen, und ich hielt es für unwahrscheinlich, daß unsere Feinde erst 1916 losgeschlagen würden, wie man allgemein sagte. Selbstverständlich waren die maßgebenden Kreise in Berlin über all das unterrichtet, aber meine Erwartungen, daß man wohl nun bei Krieges merken würde, bestätigte sich in keiner Weise. Gerade in meinem Amt — ich leitete eine Verleumdungs- und Beschaffungsbehörde für das Pionier- und Festungswesen — hätte ich sicher etwas erfahren müssen, wenn im geringsten besondere Vorkehrungen getroffen oder auch nur Abweichungen von dem vorgesehene Dienstplan ins Auge gefaßt worden wären. Nichts von alledem. Wir haben den Winter 1913/14 und den Frühling 14 dienstlich genau so verlebt, wie in den vorausgegangenen Jahren. Wohl prüfte jeder Verantwortliche sich und seinen Dienstbereich gewissenhaft auf etwaige Lücken oder Fehler. Die höheren Führer wiesen wohl auch gelegentlich auf die drohende Kriegsjahr hin. Aber von Kriegstreibern und Kriegslust war nirgends die Rede. Vielleicht von den jüngsten Leutnants abgesehen, die ja stets von Krieg und Sieg träumten. Sonst waren sie keine richtigen Leutnants gewesen.

Selbst bis in die letzten Tage vor der Mobilisierung hinein wurde an der Dienstleistung, an den besprochenen Übungen und Versuchen festgehalten. Hierfür nur ein kennzeichnendes Beispiel. Ich hatte im Verein mit der Artillerie-Prüfungskommission Versuche auszuführen, bei denen im Hinblick auf unsere im Gange befindlichen Festungsneubauten Betonkonstruktionen besprochen werden sollten, u. a. auch durch die „dick Berta“, die sich damals noch unter dem Vordamen „Gamma“ der feindlichen Spionage entzog und durch den vor kurzem freitragend gewordenen schweren Minenwerfer. Bei der obwaltenden Sparsamkeit besahen wir für diese gewaltigen Waffen nur sehr geringe Mengen der kostspieligen Munition und wenn diese bei den Versuchen auch nur zum Teil aufgebraucht wurde, so waren jene Geschütze für den Ernstfall zunächst mehr oder weniger wertlos. Gerade aber in den ersten Tagen eines Krieges sollten sie uns wichtigste Dienste leisten. Trotzdem hat sich das Kriegsministerium erst am Nachmittag des 28. Juli entschlossen, die Versuche aufzugeben, bis dahin also an eine friedliche Lösung der Wirren geknüpft. Rechtliches werden viele höhere Offiziere zu berichten wissen. Wir haben tatsächlich außer zur Durchführung der geschäftlich festgelegten aller Welt bekannten militärischen Maßnahmen bis zur Mobilisierung keinen Finger gerührt. Ganz im Gegensatz zu unseren beiden feindlichen Nachbarn, von denen namentlich der Riese sich keinerlei Hemmungen auferlegte. Ich erinnere nur an die Heranziehung der syrischen und vorderasiatischen Truppen nach dem „europäischen Rußland“, an die „Probemobilisierungen“, die weiter nichts waren als verschleierte Erhöhungen der Friedensstärke, an die plötzlich angeordneten Übungen der 600 000 ungedienter Landwehrleute der jüngsten Jahrgänge, an das Anfang Mai ergangene Verbot der Beurlaubung von Reservisten ins Ausland, an den Rüstungskredit von 19 1/2 Millionen (!) Rubel für Montenegro. Von den militärpolitischen Maßnahmen und den unerblicklichen Kriegsheereien der Regierungspresse ganz abgesehen.

Was Frankreich in letzter Stunde im Geheimen vorbereitet hat, werden wir ja sobald nicht erfahren, aber das Wenige, was wir wissen, genügt zur Kennzeichnung. So z. B. die Erhöhung der Mehrvorräte für Paris, um Ernährungsschwierigkeiten vorzubeugen, die bei Unterbrechung des regelmäßigen Eisenbahnverkehrs durch eine Mobilmachung eintreten könnten, wobei der General Michel sich dahin äußerte, daß man nicht wissen könne, ob man nicht schon im März oder April eine Mobilmachung haben werde. Auch bei uns wäre in dem letzten Jahre vor dem Kriege noch so manches in aller Stille zu verbessern gewesen, namentlich in wirtschaftlicher, aber auch in rein militärischer Hinsicht. Ich denke da z. B. an die für einen Kriegsfall mit unseren österreichischen Bundesgenossen strategischen Vereinbarungen, die ja jetzt an der Hand der Denkwürdigkeiten Conzab v. Högendorfs viel besprochen worden sind. Man kann über

Erklärungen aus London.

v. D. London, 4. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Offiziell wird bestätigt, daß Frankreich keine Einladung zur Londoner Konferenz bekommen habe, da Herriot die Konferenz mitbeschlüssen habe. In den Einladungen an die anderen Verbündeten habe Macdonald sich strikte an die Aussprache in Chequers gehalten. Er habe einen kurzen Bericht über die Beratungen in Chequers gegeben, aber keine Beschlüsse erwähnt, da keine vorlägen. Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ erklärt hierzu, daß die Auffassung der britischen Regierung über die gegenwärtigen diplomatischen Verhandlungen in dem Bericht mitgeteilt seien. Die Frage wer später Deutschlands Verletzungen festzustellen hätte, sei in Chequers besprochen, aber keine Entscheidung herbeigeführt worden. Herriot habe auf der Reparationskommission bestanden, Macdonald der Haager Schiedsgerichtshof vorgeschlagen, was aber von Herriot fort zurückgewiesen worden sei, sodas Macdonald nun für das Finanzkomitee des Völkerbundes oder eine neue Kommission nach der Art der Dawes-Kommission sei. Herriots Weigerung sei bezeichnet, da Artikel 10 des Dawesberichtes ausdrücklich auf Haag hinweise. Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ sagt, die Annahme der notwendigen Gehege durch den deutschen Reichstag vor Beginn der Konferenz würde nicht erwartet.

v. D. London, 4. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Als ziemlich sicher verlautet, daß der Generalagent für die deutschen Zahlungen mit seinen weitgehenden Vollmachten sowie der Oberkommissar für die Reservekontrolle Amerikaner sind. Young ist hierher unterwegs und wird während der Konferenz inoffiziell hier sein. Von diplomatischer Seite wird erklärt, die Hauptbeweglichkeit bei der Konferenz werden vermutlich die Fragen sein: 1. wer die etwaigen Verletzungen Deutschlands feststellt, 2. die Kontrolle der rheinisch-westfälischen Eisenbahn.

Die Stimmung in Italien.

G. Rom, 4. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Das Interesse der Presse für die Londoner Konferenz nimmt zu. Allgemein wird Frankreichs Heuchelei bei der Zurücklassung der Ausgesessenen aus dem Ruhrgebiet gebrandmarkt, die keine Unterzettel finden. Der Berliner Vertreter des „Tribunal“ meint, die beste Entwarnung sei die Politik der Mäßigung gegenüber Deutschland. Kommissionen müßten gar nichts. Die Reichsregierung komme täglich mehr unter den Einfluß der Rechten. Die Republik sei kränker als je.

Ein „Gutachten“ in der Militärkontrollfrage.

F. H. Paris, 4. Juli. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Ueber den Inhalt der Note der Botschafterkonferenz, die der Regierung wegen der Militärkontrolle gegeben soll, erfahren die Blätter, daß ein Gutachten des interalliierten Militärkomitees in Versailles vorliege, in dem ausgeführt wird, daß so rasch wie möglich alle Maßnahmen getroffen werden sollen, damit eine Bestandnahme der deutschen Rüstungen stattfinden könne. Das Militärkomitee lehnt es aber ab, eine Befreiung der Inspektion bis zum 30. September zuzulassen. Wichtig sei, daß die Unterdrückung der deutschen Rüstungen so rasch wie möglich und so gut wie möglich erfolgen könne. Die Antwort der Botschafterkonferenz wird kurz und höflich sein. Von dem Einverständnis Deutschlands, daß die Militärkontrolle wieder stattfinden könne, wird Kenntnis genommen. Die neue Unterzettelung soll am 20. Juli beginnen und sich auf die 5 Punkte erstrecken, die in der vorliegenden Note der Botschafterkonferenz enthalten waren. Bezüglich des Schlüsselpunktes der Kontrolle übernimmt die Botschafterkonferenz keinerlei Verpflichtungen. Sie erklärt, daß es von Deutschland abhänge, daß diese am 30. September beendet sein können. Wenn Deutschland an der Endkontrolle loyal mitarbeite, so würde diese in einigen Wochen beendet sein. Ein bestimmter Schlußtermin könne nicht in Aussicht gestellt werden.

Noch kein Ergebnis im demokratischen Konvent.

(Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“.) J. S. New York, 4. Juli. Die Nachsichtung des demokratischen Konvents hat nach weiter 15 Abstimmungen kein Ergebnis gezeigt. Nach der 61. Abstimmung wurde der Konvent auf heute nachmittag 1 Uhr vertagt. Bei der letzten Abstimmung wurden abgegeben: für Mac Adoo 468, Smith 325, Kalfors 37 Stimmen. Bei den vorausgegangenen Abstimmungen traten nur unwesentliche Verschiebungen in der Stimmenzahl ein.

Konstituierung der Fortschrittspartei.

(Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“.) J. S. New York, 4. Juli. Nach einer hierher gelangten Meldung aus Cleveland hat dort heute die Konstituierung der sogenannten dritten Partei der Fortschrittler begonnen. Man erwartet, daß Senator La Follette die Nominierung offiziell annehmen wird. Man wird die Methode des „harten Arms“ anwenden, um ein Eindringen der Kommunisten in die Partei zu verhindern.

Coolidges Geburtsstag.

(Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“.) J. S. New York, 4. Juli. Wie aus Washington hierher gemeldet wird, hat Präsident Coolidge aus Anlaß seines heutigen Geburtstags Glückwünsche von rund 53 000 Amerikanern erhalten. Der Präsident ist am 4. Juli 1872, also am höchsten amerikanischen Nationalfeiertag, dem sogenannten Unabhängigkeitstag, geboren.

Aus Baden.

Die Neueinteilung der Vermessungsämter in Baden.

Nach einer soeben veröffentlichten Verordnung des Staatsministers werden vom 1. Juli 1924 ab die Vermessungsämter Welschheim, Eberbach, Wiesloch, Eppingen, Bretten, Durlach, Ettlingen, Bernsbach, Uffern, Triberg, Emmendingen, Staufen, Neustadt i. Schw., St. Blasien, Säckingen, Willingen, Stodach, Engen und Konau aufgehoben. Mit dem gleichen Zeitpunkt wird ein neues Vermessungsamt mit dem Sitz in Radoßszell errichtet. Durch die Aufhebung der oben genannten Vermessungsämter erfahren die Dienstbezirke einiger anderer Vermessungsämter eine Erweiterung.

Schule und Gesundheitspflege.

Im Anschluß an die vom Hygienischen Institut in Freiburg veranstaltete Tuberkulosewoche fand vom 22. bis 26. Juni d. J. ein Kurs für Volksschullehrer über Schule und Gesundheitspflege statt. Nach einem grundlegenden, besonders dankbar aufgenommenen Einleitungsbeitrag des Geh. Rat Uhlenhuth, des Direktors des Hygienischen Instituts in Freiburg, sprachen die Dozenten der verschiedenen Abteilungen meistens in den Hörsälen ihrer Kliniken über die einschlägigen Gebiete. So gab der Direktor der Freiburger Universitäts-Kinderklinik, Professor Noeggerath, mit seinen Assistenten Prof. Romminger und Dr. Gafke in einem Ueberblick über die Infektionskrankheiten im schulpflichtigen Alter und die Organisationen der Tuberkulosebekämpfung in Baden.

In einem weiteren Tag wurden die Grundlagen der Väterdung durch Prof. Fischer und die große Wichtigkeit von Turnen, Sport und Spiel für die Bekämpfung der Tuberkulose durch Dr. Kaufmann dargelegt. Entsprechende Vorträge durch Geh. Rat Höcher über Schule und Geisteskrankheiten und Prof. Rost über Schule und Hautkrankheiten führten die 200 Kursteilnehmer in diese Gebiete ein. Den Abschluß der Tagung bildeten Referate über Schule und Hygiene des Unterrichts durch den Stadtschulrat Dr. Pfleger und die Dozenten Rühle und Seiffert vom Hygienischen Institut in Freiburg.

Die physiologischen und pathologischen Grundlagen soweit sie zum Verständnis dieser Dinge notwendig sind, wurden durch Ausführungen von Professor Hoffmann und Privatdozent Anders gegeben.

Der Kurs hat durch seine zweckmäßige Anlage und die außerordentlich glückliche Durchführung aller Referate in der Lehrerschaft einen so großen Anklang gefunden, daß er wohl in irgend einer Form auch an anderer Stelle des Landes durchgeführt werden sollte.

Ettlingen, 4. Juli. (Sonntagsfahrverbot.) Der Bezirksrat Ettlingen hat eine Aufhebung oder Milderung des Sonntagsfahrverbots (von 10 Uhr mittags bis 7 Uhr abends) und der Geschwindigkeitsbeschränkungen für Kraftfahrzeuge abgelehnt.

Malisch b. Ettlingen, 4. Juli. (Bürgerausschuß.) Der Bürgerausschuß hat mit 35 gegen 21 Stimmen einen Kredit von 10 000 Mark für das Gaswerk bewilligt. Weiter beschloß der Bürgerausschuß die Gehälter der Gemeindebeamten auf „normales Maß zurückzuführen.“ Eine Kommission wird die erforderlichen Schritte einleiten.

Heidelberg, 4. Juli. (Zu dem Ueberfall auf das Stationsamt Wieslingen.) Zu dem Ueberfall auf der Eisenbahnstation Wieslingen wird noch berichtet, daß der Täter der 23jährige verheiratete Maler Karl Klein aus Weinheim ist. Er war eine Zeitlang ohne Beschäftigung, galt aber sonst als anständiger und beruflich tüchtiger Mensch.

Weinheim, 4. Juli. (Todesfall.) Im 86. Lebensjahre ist Kommerzienrat Georg Hildebrand gestorben. Der Verstorbenen war einer der ersten, der die Großmühlensindustrie nach dem neuen System (die sogenannten automatischen Mühlen) ins Leben rief. Durch seine geschäftliche Tüchtigkeit hat er das heimische Mühlen-

unternehmen zu bedeutender Höhe gebracht. In früheren Jahren gehörte der Entschlafene auch der Handelskammer und dem Gemeinderat an.

Recht, 3. Juli. Der Gemeinderat hat ein Angebot auf Vierung von herbstlichen Holzhäusern wegen Unrentabilität abgelehnt. Dem Bürgerausschuß soll eine Vorlage über Beteiligung der Stadt an einer Kollektivanleihe in England unterbreitet werden. Die Bedingungen sind günstige, der Zins billiger, wie der derzeitige inländische.

Urteile der Presse

über die

„Heimat- und Wanderbücher der Bad Presse“.

Band I: Nordbadische Städtebilder von Franz Joseph Göh.

Das „Heidelberger Tageblatt“ schreibt in seiner „Literarischen Rundschau“, Nr. 8 vom 28. Mai 1924:

„Eine Reihe von Aufsätzen über nordbadische Städte erscheint hier in gesammelter Form. Behandelt sind in diesem Bändchen die Orte: Bretten, Bruchsal, Durlach, Eberbach, Eppingen, Ettlingen, Heidelberg, Karlsruhe, Ladenburg, Mannheim, Mosbach, Rastatt, Schwetzingen, Tauberbischofsheim, Weinheim, Wertheim.“

Der Verfasser trägt mit viel Geschick Geschichtliches, Baukundliches, Landschaftliches zusammen, zeichnet Bilder der Gegenwart, schildert die wirtschaftliche Bedeutung und den Verkehr der behandelten Orte und gibt uns also in knappen, klargezeichneten Strichen alles Wesentliche.

Das Buch ist eine gute Ergänzung unserer heimatkundlichen Literatur.

Zwei weitere Bändchen, Mittel- und Südbaden sollen folgen.“

O. Offenburg, 3. Juli. (Schwerer Autounfall.) Ein schwerer Autounfall ereignete sich vorgestern abend auf der Landstraße nach Marlen im Gottswald. Herr Wroblewski, ein bekannter erfolgreicher Teilnehmer an Autoveranstaltungen trainierte zu einem Autorennen, wozu ihm die Straße freigegeben war. Mit 125 Kilometer Geschwindigkeit fuhr er in einer Biegung auf ein Seegrab zu. Trotz Benützung aller Bremsen konnte das Auto nicht mehr rechtzeitig zum Halten gebracht werden. Infolge des furchtbaren Anpralls drückte das Steuerrad gegen die Brust des Herrn Wroblewski und presste ihn an die Rücklehne seines Sitzes. Das Rückgrat scheint verletzt zu sein, außerdem erlitt der Fahrer Schnitt- und Quetschwunden im Gesicht und an den Armen. Der neben ihm sitzende Begleiter wurde auf 6 Meter aus dem Auto herausgeschleudert und hat eine Gehirnerschütterung erlitten. Ein dritter Mitfahrer kam mit dem Schrecken davon. Das Pferd und sein Führer blieben unverletzt. Hoffentlich erholen sich die Verletzten recht bald.

Freiburg, 3. Juli. Städtischer Voranschlag. Der städtische Voranschlag für das Rechnungsjahr 1924/25 schließt in Einnahme und Ausgabe mit einer Gesamtsumme von 2 172 000 Goldmark ab. Man hat sich bemüht, die Zuschüsse der Stadt möglichst niedrig zu halten und im übrigen zu versuchen, die technischen Einrichtungen usw. sich selbst erhalten zu lassen. Einzelne dieser Betriebe sollen sogar Ueberbüsse an die Stadt abliefern. So rechnet man beim Elektrizitätswerk mit einem Ueberbuss von rund 153 000 Mark, während der Zuschuß für die Straßenbahn mit Rücksicht auf den gesteigerten Verkehr diesmal nur 120 000 Mark betragen soll. Beim Gaswerk hofft man, ohne Zuschuß, allerdings auch ohne Ablieferung an die Stadt, durchzukommen, dergleichen soll sich das städtische Kriegergut Mündenhof selbst erhalten. Einen sehr erheblichen Zuschuß erfordert allerdings der Voranschlag für die Tiefbaukasse mit annähernd 600 000 Mark. Auch für die Schulen sind nicht unbeträchtliche Zuschüsse erforderlich. Von den höheren Schulen erfordert das Realgymnasium

und die Oberrealschule einen Zuschuß von ungefähr 108 000 Mark, die Volksschule einen solchen von ungefähr 497 000 Mark. Den höchsten Zuschuß mit etwa über 1 Million Mark sieht die Fürsorgekasse vor, aus der die Zahlungen für Rentenempfänger, Kleintrentner usw. bestritten werden sollen. Allerdings wird ein Teil dieser Zuschüsse durch Staatszahlungen wieder gedeckt. Aus den Waldungen erhofft man einen Ueberbuss von ungefähr 150 000 Mark. Die Gemeindesteuer vom Grund- und Betriebsvermögen für 1924 soll mit 50 Pfennig von je 100 Mark Steuerwert des Grundvermögens und mit 75 Pfennig vom Betriebsvermögen festgesetzt werden, wenigstens lautet so der Stadtratsbeschluß, der dem Bürgerausschuß nunmehr zur Genehmigung vorgelegt wird. Man erhofft daraus eine Einnahme von 2 217 500 Goldmark. Die dann noch nicht gedeckte Summe von 628 000 Goldmark soll durch die Gebäudesteuer aufgebracht werden. Erwähnt werden mag noch, daß auch das Stadttheater für die kommende Spielzeit noch einen städtischen Zuschuß gebraucht, der mit 216 000 Mark beziffert werden ist. Was den Abbau von städtischen Beamten, Angestellten und Arbeitern betrifft, so war der Stand dieser städtischen Angestellten am 1. April 1923 im ganzen 1546, während er am 1. April 1924 1217 betrug. Im ganzen sind bisher 145 Beamte und Angestellte und 136 Arbeiter aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden. Weitere Austritte sind bereits erfolgt. Durch die wiederholten Gehalts- und Lohnerhöhungen ist der zunächst vorgesehene Betrag von 560 000 Mark schon in Vierfünfel am 1. April in Anspruch genommen worden. Das restliche Fünftel mit 112 000 Mark reichte für die auf 1. Juni eingetretene weitere Erhöhung auch nicht annähernd aus.

Donauschingen, 3. Juli. (Verbandsstag der badischen Uhrmacher.) Der Verbandsstag der badischen Uhrmacher wird am Sonntag, den 6. Juli, in Donauschingen stattfinden. Nach den bisher in großer Zahl einlaufenden Anmeldungen dürfte der Besuch ein sehr guter werden, da Donauschingen ja als Sitz des Wirtschaftsverbandes der deutschen Uhrenindustrie, in Uhrmachertreuen gut bekannt ist.

Ueberlingen, 4. Juli. (Schwerer Unglücksfall.) Am Ortseingang der württembergischen Gemeinde Ettishofen bei Ravensburg ereignete sich dadurch ein schweres Unglück, daß ein mit etwa 40 Arbeitern, die vom Klosterneubau Kellenried nach Hause fuhrten, besetztes Kaskauto in der Mitte auseinanderbrach. Der Kaskadeführer befand sich an der abschüssigen Stelle in schneller Fahrt und eine große Anzahl von Arbeitern wurde auf die Straße geschleudert. Etwa 20 Arbeiter mußten ins Krankenhaus nach Weingarten transportiert werden. Unter den Verletzten befinden sich 5 Schwerverletzte.

DUNLOP CORD Die Weltmarke bürgt für Qualität!

Geschäftliche Mitteilungen. Der heutigen Post-Ausgabe unserer Zeitung liegt eine Ankündigung der Firma Dr. med. Robert Kahn u. Co. G. m. b. H., Waagbüchel, über Ideen in diesen Tagen von Fäulen bedingten natürlichen Gesundheits-Weberdrescher „Solvital“ bei, auf welche wir unsere Leser hiermit ganz besonders hinweisen. Ein Versuch mit diesem Mittel dürfte sich auf jeden Fall empfehlen. Unsere beiden heutigen Ausgaben umfassen 22 Seiten.

Wie einst im Frieden so bringe ich auch heute meinem ausgedehnten Kundenkreis Beispiellos billige Preise Erprobte Qualitäten Größte Auswahl HAHN Karlsruhe Kaiserstr. 54

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 4. Juli 1924.

Der Preisrückgang in den einzelnen Städten.

In der Rückgang der Lebenshaltungskosten im Juni hat sich in den einzelnen Städten ungleichmäßig ausgewirkt. Die Feuerungs-gabe, d. h. der Aufwand der Normalfamilie auf 4 Wochen für Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung betrug am 4. Juni in Berlin 90.80 M., Hamburg 98.70, Köln 101.10, Leipzig 79.80, München 106.40, Dresden 94.40, Breslau 87.40, Essen 92.50, Frankfurt a. M. 105.20, Hannover 91.90, Nürnberg 94.90, Stuttgart 120.20, Chemnitz 100.70, Dortmund 95.40, Magdeburg 81.90, Königsberg i. P. 97.90, Bremen 105.20, Stettin 90.70, Mannheim 111.60, Kiel 90.20, Augsburg 101.10, Aachen 95.50, Braunschweig 90.60, Karlsruhe 105.80, Erfurt 91.90, Krefeld 93.70, Lübeck 98.80, Hagen i. W. 107.80, Ludwigshafen 113.50, Darmstadt 98.90, Gera 96.20, Gleichwitz 93.60, Frankfurt a. O. 89.00, Dessau 81.90, Coblenz 99.00, Solingen 105.20, Halberstadt 88.70, Scherwin 84.30, Oldenburg 85.90, Worms 99.00, Heilbronn 107.60, Göttingen 93.70, Eisenach 94.50, Stolp i. P. 86.60, Belmar 99.80, Waidenburg 79.40, Herford 97.10, Langen 88.10, Weihenstephan 80.60, Gleben 104.00, Schweinfurt 101.00, Reutlingen 90.70 M. u. p.

In dem tödlichen Unglücksfall, der sich im Hafen von Leopoldshafen ereignete, als ein Fischender mit Sprengstoffen spielte, wird berichtet, daß der dabei ums Leben gekommene der hiesige Naturheilkundige Schneider ist. Die Untersuchung hat ergeben, daß eine Karbidbombe wahrscheinlich in dem Augenblick explodierte, als Schneider sie öffnen wollte. Der Verunglückte erlitt fürchterliche Verletzungen des Unterleibs und an den Händen.

Unfälle. Am 3. Juli 1924 nachmittags 3 Uhr waren mehrere Arbeiter an ihrer Arbeitsstelle in der Friedrich-Wolff-Strasse mit dem Umwenden eines leeren Anhänger eines Kraftwagens beschäftigt, als ein Rad in eine Bodenvertiefung geriet und den Anhänger zum Umkippen brachte. Ein 18 Jahre alter Hilfsarbeiter kam unter den Anhängern zu liegen und erlitt einen Unterschenkelbruch. Der Verletzte wurde mittels Krankenautos nach dem Städtischen Krankenhaus verbracht. — Gestern nachmittag wurde ein 47 Jahre alter Knabe in der Karlsruher bei der Klauendrohschraube von einem Lastfuhrwerk überfahren und erlitt hierbei schwere innere Verletzungen. Das Kind wurde nach seiner elterlichen Wohnung verbracht.

Verkehrsstörung: Am 3. Juli 1924, mittags 1 1/2 Uhr, stürzte in der Eilingenstraße bei den Baracken ein Lindenbaum, dessen Wurzel abgefaßt waren, um und blieb an der Oberleitung der elektrischen Straßenbahn hängen. Der Baum wurde alsbald durch die Feuerwehr beseitigt. Der Schaden an der Oberleitung ist gering. Der Straßenbahnverkehr war nur kurze Zeit gestört. Um Personen vor Schaden zu bewahren war polizeiliche Absperrung notwendig geworden.

Gefangenommen wurden: Ein Schlosser von Langendien und ein Werkführer von Warmen wegen Einbruchsdiebstahl, eine Dienstmagd von hier, die vom Amtsgericht hier zur Strafverurteilung wegen Diebstahls gesucht wurde, ein aus einer Anstalt entwichener Kilohergebe, ein Vater von Kaiserkräften wegen Erregung öffentlichen Unruhens, ein Maschinist von hier wegen Unterschlagung, ein Schlosser von Warmen und ein Metallgießer von Iserlohn, die von der Staatsanwaltschaft in Hagen wegen schweren Diebstahls gesucht wurden, ein Installateur von Karlsruhe, ein Kaufmann von hier und ein Bandagist von Landsberg wegen Darlehensschwundbetrügen, weil sie unter dem Vorwand, Darlehen zu vermitteln, den Auftraggebern Provision abnahmen, ohne in der Lage zu sein, Geld zu beschaffen, ferner 3 Personen wegen verschiedener anderer strafbarer Handlungen.

Der St. C. Concordia feiert am Samstag, den 6. Juli, abends 8 Uhr, im Festsaal des Hotel Friedrichshof sein 15 jähriges Jubiläum mit anschließendem Ball. (siehe Anzeiger).

Turnen + Spiel + Sport.

Mannheimer Regatta. In der am 5. und 6. Juli auf dem Neckar in Mannheim stattfindenden Regatta wurde nach der Startverlosung wie folgt gemeldet: Mühlan-Vierer: Heilbronner Schwaben, Rg. Rheinau, Mannh. Atl., Heibels. Atl., Ludwigsh. Rg., Frankenthaler Rg., Salamander Karlsruhe, Speyerer Rg.; Galt-Vierer: Rheinau Koblenz, Frankf. Germania, Mainzer Rg., Mainzer Rg., Stuttg. Rg., Kaffeler Rg.; Junior-Einer: Giesener Rg., Rheinau, Frankf. Germania (Weis), Mannh. Rg., Wormser Rg., Oberrad, Mainzer Rg., Frankf. Germania (Oppenheimer); Junior-Vierer: Heibels. Atl., Mannh. Amicitia, Mannh. Atl., Kaffeler Rg., Rheinau-Frontonia Frankfurt, Heilbronner Schwaben, Frankf. Germania, Ludwigsh. Rg., Alemannia Karlsruhe; Jungmann-Vierer: Mannh. Amicitia, Ludwigsh. Rg., Mainzer Rg., Frankenthaler Rg., Mannh. Rg., Mainzer Rg., Frankf. Germania, Mannh. Atl., Stuttg. Rg., Heibels. Atl., Heilbr. Schwaben; Verbands-Vierer: Kaffeler Rg., Mainzer Rg., Frankf. Germania, Stuttg. Rg.; Großer Einer: Oberrad, Ludwigsh. Rg., Frankf. Germania, Wormser Rg., Giesener Rg.; Zweier o. St.: Mannh. Amicitia, Rheinau Koblenz, Mainzer Rg., Mainzer Rg., Karlsruhe Rg.; Falz-Vierer: Alemannia Karlsruhe, Wormser Rg., Heilbr. Schwaben, Mannh. Atl., Ludwigsh. Rg., Kaffeler Rg., Mannheimer Amicitia; Leichtgewichtis-Vierer: Amicitia, Wormser Rg., Wormser Rg.; Zweier Vierer: Ludwigsh. Rg., Kaffel, Mainzer Rg., Heibels. Atl., Germania, Mannh. Atl., Schwaben; Vierer o. St.: Mainzer Rg., Germania, Stuttg. Rg., Rheinau Koblenz, Ludwigsh. Rg., Kaffeler Rg.; Jungmann-Vierer: Mainzer Rg., Germania, Wormser Rg., Heibels. Atl., Mannheimer Atl., Schwaben, Ludwigsh. Rg.; Rheinmeisterschaft, Einer: Ludwigsh. Rg., Germania, Oberrad, Wormser Rg., Giesener Rg.; Hochschulreier: Heibels. Atl., Rheinau-Frontonia Frankfurt, Giesener Rg., Karlsruhe Rg.; Rheinischen Vierer: Mainzer Rg., Wormser Rg., Alemannia Karlsruhe, Atl. Rheinau, Frankenthaler Rg., Mannh. Amicitia, Mannh. Atl.; Juniorreier: Germania, Schwaben, Alemannia, Kaffel, Mannh. Atl., Amicitia, Wormser Rg., Ludwigsh. Rg.; Jungmannen-Einer: Mannh. Rg., Germania (Weis), Rheinau, Germania (Oppenheimer), Oberrad, Wormser Rg., Giesener Rg., Karlsruhe Rg.; Trizeiner: Alemannia, Heibels. Atl., Mannh. Atl., Salamander, Speyerer Rg., Frankenthaler Rg., Wormser Rg., Ludwigsh. Rg., Rheinau, Amicitia, Mannh. Rg.; Doppel-Zweier: Germania, Giesener Rg., Oberrad; Großer Vierter: Mainzer Rg., Kaffeler Rg., Germania, Mainzer Rg., Stuttg. Rg.

Großkampflag im Deutschen Stadion.

Die Jubiläumsveranstaltung des Verbandes Brandenburgischer Athletik-Vereine am Sonntag im Deutschen Stadion in Berlin hatte bei schönem Wetter die herrliche Kampfbahn mit ihren Riegenausmachern bis auf das letzte Plätzchen gefüllt. Etwa 50 000 Zuschauer bei leichtatletischen Wettkämpfen ist eine Rekordziffer, die nicht nur in Deutschland vereinzelt dasteht. Auch sonst gab es Rekordleistungen in Fülle. Fast die gesamte Klasse der deutschen Leichtathleten gab sich ein Stelldichein. Mit dem äußeren Erfolge hielt auch der sportliche Schritt, denn auf der ganzen Linie gab es prächtige Kämpfe, die in den Staffeln ihren Höhepunkt erreichten. Leider konnten jedoch die angelegten Rekordversuche des deutschen Meisters Houben nicht zur Durchführung gelangen, da dieser sich beim Training eine leichte Sehnenzerrung zugezogen hatte. Wenn Houben trotzdem die 100 Meter in überlegener Manier in 10,8 Sekunden hinter sich brachte, so stellt diese Leistung der überragenden Klasse des Sprinters aus neue das beste Zeugnis aus. Ganz hervorragende Leistungen gab es in der 3 mal 1000-Meter-Staffel für Verbandsmannschaften, da alle drei erplatzierten weit unter der deutschen Rekordzeit liefen. Da jedoch die ersten beiden

Auswahlmannschaften waren, mußte der Rekord an die für Süddeutschland laufende Mannschaft von München 1860 vergeben werden, die 7:51,8 benötigte. Nach dem ersten Wechsel hatte Westdeutschland die Spitze, jedoch kam Brandenburg bis zum zweiten Wechsel in Führung. Der dritte Brandenburgler, Langtusch, verlor aber wieder die Spitze an den Westdeutschen Ufer und somit den Sieg. Vier Läufer legten hier ihre 1000 Meter unter Rekordzeit zurück, Böcher-Westf. in 2:29,8, Langtusch-Berlin in 2:30,4, Schömann-Berlin in 2:31,8 und Klotz-Westf. in 2:31,5. Die erstmalig in Deutschland gelaufenen 200 Meter Hürden liefen den Charlotterburgener Lehniger in 28,3 Sekunden in Front eine Zeit die als erster deutscher Rekord über diese Strecke registriert wird. Als Schaunummer des Tages gab es die Große Jubiläumstaffel, bei der jede Mannschaft aus Flugzeug, Käufer, Motorradfahrer, Schwimmer, Käufer, Reiter, Radfahrer und Kraftwagen bestand. Unter dem Beifall der Menge konnte nach abwechslungsreichem Verlaufe der Berliner Sportklub als Erster durchs Ziel gehen. Noch zwei weitere deutsche Rekorde mußten ihr Leben lassen. Bedarff Dülferdorf, der im 7500-Meter-Laufen ein großes Rennen lief, verbesserte mit 23:54,5 die bisherige Höchstleistung um 14,5 Sekunden und in der Schwabenstaffel für Verbandsmannschaften, war es die für Süddeutschland laufende, hiesige Mannheimer Turngesellschaft, die mit 1:58,2 den Reigen der Rekordleistungen schloß.

Räumungsverkauf

Otto Fischer

Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 130

Ausstattungen

Betten :-: Matratzen :-: Wäsche

Aufarbeitung + + Maaßarbeit

in eigener Werkstätte

BERNHARD MÜLLER

Kaiserstr. 235, zwischen Hirsch- u. Leopoldstr.

Geschenkartikel

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke in Alpaca, Nickel, Glas u. Porzellan. Bestecke in Alpaca u. versilbert.

Offenbacher Lederwaren und Reiseartikel. Reiche Auswahl. : : Ermäßigte Preise!

Die Schnaken lassen das Stechen sein. Reibst Du Dich mit Frasco Schnakenschutz ein!

Die Frasco Schnakenschutzbiketter sind zu haben in allen Drogerien, Apotheken und besseren Friseurgeschäften.

Hans Frasco, Gerlach & Co., G. m. b. H., Chem. Fabrik, Stuttgart.

Geschäftliche Mitteilungen.

Der heutigen Geschäftsmitteilung unserer Zeitung liegt ein Prospekt des Himmels Hermanns Tisch, Karlsruhe bei, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Meine Waren sind bekannt!

Ich habe die Preise für den

Saison-Ausverkauf

derart herabgesetzt, dass man tatsächlich in Karlsruhe davon sprechen wird.

Bevor Sie Ihre Einkäufe machen, prüfen Sie meine Extra-Angebote.

Es lohnt sich, eine Treppe zu steigen!

Kostüme, Mäntel, Kleider, Blusen, Röcke etc.

Damenmoden Paul Weiss

Kaiserstrasse 221 Erste Etage an der Hauptpost

Da der Ansturm bei diesen Preisen sehr gross sein wird, bitte ich, um jeden Kunden sorgfältig bedienen zu können, auch die Vormittagsstunden zu benützen.

Ein großes Ereignis!

Eine große Stückzahl
aussortierter Waren
zu einem Bruchteil des Preises!

Saison-Räumungs-Verkauf

von Samstag, den 5. bis einschl. Samstag, den 12. Juli

Wir bringen keine besonders zu diesem Zweck angefertigte minderwertige Ware zum Verkauf, sondern ausschließlich unsere eigenen enorm großen Lagerbestände, bekannt gute Qualitäten u. Formen in bester Ausführung

zu rücksichtslos herabgesetzten Preisen

Beachten Sie unsere Auslagen und Preise!

Benützen Sie die Vormittagsstunden zum Einkauf!

Karlsruhe S. MICHEL-BÖSEN Marktplatz

Größtes Spezialhaus für Damenkleidung.

Achtung! Radfahrer Achtung!
Williges Angebot
Damen- u. Herrenfahräder u. Jahres-
Garantie, sowie sämtl. Ersatzteile u. Reparatur. Raumbild billig.
Auf Wunsch Teilszahlung. 0300
Fahrrad-Kunzmann, Bähringerstr. 46.

Solinger Stahlwarenhaus Ernst Kraffz
Waldstrasse gegenüber der Hofapotheke Telefon 2561

Empfiehlt in anerkannter Güte und Preiswürdigkeit:
Bestecke, Taschenmesser, Scheren, Rasiermesser, Rasierapparate, Klingeln, Rasierbedarfsartikel etc.

Druckarbeiten jeder Art werden preiswert angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Saison-Ausverkauf
vom 5. bis einschl. 12. Juli 1924.
Damentaghemd a. feinfädig, Hemdentuch mit Trägern und Hohlsaum 1.50
Damenschlupfhose aus gut. farbig. Trikot 1.40
Damenjumper a. gut. Seidentrik., zweifädig 8.00
Damenstrümpfe, Hochferse, D.-Sohle, Paar 0.95
Damenstrümpfe, la Makko Paar 1.40
Damenstrümpfe, 1 rechts, 1 links gestrickt 0.85
Herrenunterhemd aus weißem Trikot . 1.20
1 Posten Damenrühmjahrmäntel, auf die bereits bedeutend herabgesetzten Preise gewähre ich einen Extra-Rabatt v. 20%
Damen-Sommerkleider und Blusen aus Vollwolle, Frotté und Musselins zu Einkaufspreisen.
Billigste Preise in Kurzwaren, Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche, Strumpf- und Trikot - Waren, Wolle u. a. w.
M. Böckel, Kurz-, Weiss- u. Wollwaren
Leopoldstrasse 23, gegenüb. d. Diakon.-Kirche

Äußerst billige Lebensmittel

Feinster deutscher Schlen-Speck	Reines Schweineschmalz
Pfund 1.40	Pfund 70 Pfg.

la Tafelöl Ltr. 1.-
Repsöl Ltr. 90 Pfg.
Tafelcircis Pfd. 16 Pfg.

Prima 22er Flaschenwein Fl. 80 Pfg.

Kaffee roh, Pfd. 2.-
la Kaffee geröstet Pfd. 2.60/3.20
Kunsthonig Pfd. 32 Pfg.

Kristallzucker Pfd. 39 Pfg.
Cokos-Fett lose, Pfd. 49 Pfg.

A. Koppelkamp, Delikatessen
Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstr.

Wäschegeschäft Beideck
Wilhelmstrasse 13
Hemdentuch gute Qualität, per Meter von **0.80** an
Betttücher per Stück von **5.50** an
Seidentrikot, Unterkleider per Stück **14.50**
Hemden, Hosen, Röcke sehr billig.

Großer Saison-Ausverkauf
am 5. Juli beginnend zu bedeutend herabgesetzten Preisen in allen Artikeln wie:
10080
Kinderwagen Nordmöbel
Klaviersachen Nordmöbel
Reiterwagen Reiterbedarf
Verfüme niemand diese annehme Gelegenheit!
J. Heß, Kaiserstr. 123.

Räumungs-Verkauf
ab Samstag, 5. ds. Mts. zu größtenteils bedeutend ermäßigten Preisen.
Reformhaus Neubert
Amalienstr. 25 Eingang Waldstr.

Räumungs-Verkauf
zu bedeutend ermäßigten billigen Preisen
Kleiderstoffe, Seidenstoffe
Herrenstoffe, Baumwollstoffe
Ausssteuerartikel 10888
Wilh. Braunagel
Herrenstr. 7, zwisch. Kaiserstr. u. Schloßplatz.

„Wolfco-Seife“

Die Idealseife für Haushalt u. Körperpflege. Als Bad- u. Kinderseife bestens geeignet. Sparsam im Gebrauch u. der Wäsche vollständig unschädlich. Verleiht der Wäsche einen angenehmen, frischduftenden Geruch.

„Wolfco-Seife“ wird nur in Originalpackungen verkauft. Man achte auf die Schutzmarke.

Zu beziehen bei:

Mittelstadt. Bausch, Albert, Mathystr. 85. Bleier, Parfümerie- u. Puppengeschäft, Kaiserstr. 225. Dahn, Nachtl., Drogenhandlung, Zähringerstr. 55. Finkbeiner, Fr., Karlstr. 83. Fischer, Fideles-Drogerie, Karlstr. 74. Heitzmann, Kolonialw.- u. Delikatessen-Geschäft, Bismarckstr. 83a. Jost Gebr., Nachtl., Drogenhandl., Kronenstr. 28. Kleiner, Waschmittelhaus, Waldhornstr. 25. Lang, Drogerie, Kaiserstr. 24. Pulvermüller, Kolonialw.- u. Delikatessen-Geschäft, Gartenstr. 37.	Weststadt. Boß, Gutenberg-Drogerie, Nelkenstr. 1. Lösch, Drogerie u. Kolonialwaren, Körnerstr. 26. Maurer, Kolonialwarengeschäft, Drausestr. 21. Reis, Schwarzwald-Drogerie, Sofienstr. 123. Siegist, Kolonialw.- und Delikatessen-Geschäft, Bunsenstr. 10. Scharff, Gebr., Kolonialwaren en gros, Kriegstr. 200. Warnke, Kolonialwarengeschäft, Lessingstr. 5.	Oststadt. Fey, Georg, Kolonialwarengesch., Georgfriedrichstr. 2. Klein, Carl, Waldhornstr. 2. Menges, Drogerie, Durlacherallee 35. Ostend-Drogerie, Ludwig-Wilhelmstr. 8.	Südstadt. Dammert, Drogerie, Schützenstr. 82. Haackel, Seifenhaus, Südstadt, Werderplatz 35. Hotheinz, Drogen- u. Kolonialw.-Gesch., Luisenstr. 8. Mayer, Otto, Drogerie, Wilhelmstr. 20. Reichard, Engel-Drogerie, Werderstr. 44. Reis, Drogerie, Luisenstr. 58.	Beierth.-Bulach. Alb, Ww., Kolonialwarengesch., Beierth., Breitstr. 72.	Bär, Heinrich, Kolonialwarengeschäft, Beierth.-Gebhardstr. 58. Wieser, Adolf, Bulach.	Mühlburg. Ergott, Kolonialwarengeschäft, Hardtstr. 22. Gupper, Strauß-Drogerie, Rheinstr. 57. Hofmeister, Drogerie, Philippstr. 14.	Grünwinkel. Vanden, Kolonialwarengeschäft, Mörscherstr. 1. Wollensaak, Kolonialw.-Gesch., Durmersheimerstr. 23.	Daxlanden. Bertsch, Drogerie, Federbachstr. 2a. Weber, Val., Kolonialwarengeschäft, Vorderstr. 74.
---	---	--	--	---	--	---	--	---

Bei diesen Geschäften sind auch die Bezugsscheine für die Gratis-Probe-Stücke einzutauschen.

Wolf & Co., Chemische Fabrik, Karlsruhe-Grünwinkel.

Carl Schöpf

Marktplatz

Von Samstag, den 5. bis 12. Juli

Saison-Räumungs-Verkauf

Der Verkauf umfasst alle Abteilungen

Damen- u. Kinderbekleidung Manufaktur- und Modewaren Aussteuerwaren etc.

Die im Interesse eines grossen Erfolges vorgenommenen
Preisherabsetzungen nähern sich — besonders in Konfektion —

den Friedenspreisen ganz gewaltig

Jeder Einkauf bedeutet eine grosse Ersparnis

Bekanntmachung der Verordnung über Gewerkschaften
(vom 16. Februar 1924).
Der Reichsausschuss für die Gewerkschaften ist durch den Verwaltungsausschuss des Reichsausschusses für Arbeitsvermittlung für das Land Baden mit Wirkung vom 7. Juli d. J. auf 2 vom Hundert des Grundlohnes festgesetzt worden.
Arbeitsamt
10072
für den Vermittlungsbezirk Karlsruhe.

Saison-Ausverkauf im Herrentuchhaus

Herrenstraße 22

Herrenstoffe	hell u. dunkel	3.50 M.
Homespun	reine Wolle 140 cm breit	5 M.
Garbardine	145 cm breit	10 M.
Covercoat	140 cm breit	5 M.

Der Saison-Ausverkauf in Daniels Konfektionshaus Wilhelmstr. 36
1 Treppe
bietet in Bezug auf Preise und Qualität noch nie dagewesene Vorteile.
Keine Ladenspesen 10871. Telefon 1848

Preis-Abbau!

für

1a Portland-Zement	100 kg	4.20
2a Portland-Zement	100 "	3.95
1a hydr. Sackfehl.	pro Sack	0.76
Zement-Plattplatten	pro qm	2.60
Terrazzo-Platten	pro qm	3.00
Wiberschwanz-Diesel, I. W.	pro 1000	55.-
Wiberschwanz-Diesel, II. W.	pro 1000	45.-
Wiberschwanz-Diesel, III. W.	pro 1000	30.-

bei kompletten Wagenladungen.
Anfragen unter Nr. 10980 an die Badische Presse.

Nachtgesuch.

Ehrliche Geschäftsleute, jungeres Findertöchterchen, suchs Restaurant, Wein-Vokal od. Kaffee per bald zu pachten, 4 Zimmerwohnung mit Bad, in bester Lage, kann in Kauf gegeben werden. Sofortige Angebote unter Nr. 10944 an die Badische Presse erbeten.

Heirat Einheirat

Meinen 25jährigen Bruder, kath., Dr., in ansehnlicher Stellung, katolische Erziehung mit hervorragenden Charaktereigenschaften möchte ich mit vermöglicher Dame zwecks Heirat einheiraten. Wegen seiner Intelligenz und Arbeitskraft ist er ein wertvoller Mann.
Anfragen unter Nr. 10944 an die Badische Presse erbeten.

Unser Saison-Ausverkauf

bietet

Außergewöhnliches

Die Wissenschaft zur Magenfrage

Auffallend wenig geklärt sind wenigstens beim großen Publikum die Anschauungen über den Nährwert der Lebensmittel, bei denen manche alte aber irrige Ueberlieferung mitspielt. Uebtrieben wird der Nährwert der Hühnereier, von denen ein Arbeiter, um bei Kräften zu bleiben, mindestens 35 bis 40 Stück täglich verzehren müßte.
Prof. Dr. Theodor Paul.

Hinsichtlich ihrer Preiswürdigkeit und vom Standpunkt des Nahrungs- oder Betriebswertes aus betrachtet, rangieren die Kakaoprodukte vor sämtlichen Fleischsorten, Käse, Eier und Butter.
Dr. Hans Becken.

Es ist kaum möglich, Nahrung in konzentrierterer Form mit sich zu tragen als in Gestalt von Schokolade.
Prof. Dr. Bunge.

Ganz außerordentlich ist die Steigerung der Sättigungsdauer der Nahrung, wenn man etwas Süßes hinterher isst.
Prof. Dr. Kerner.

Wo man Reichardt-Kakao und Reichardt-Schokolade zu Vorkriegspreisen erhält, zeigen Plakate und Schilder mit dem bekannten Namenszuge an.

Benützen Sie den am 5. Juli beginnenden

Saison-Ausverkauf

der nur solide, moderne und äußerst billige Waren bietet.

Beachten Sie unsere Schaufenster



Geschwister Baer
Wäsche-Blusenhaus
Waldstr. 37 Tel. 579

Briefumschläge liefert rasch und billig Druckerei der Bad. Presse

Wäsche-Geschäft Paul Roder Nachf.

Jenny Homburger
Kaisersstraße 136, im Friedrichsbad.

Während des

Räumungs-Verkaufs

bedeutend herabgesetzte Preise auf sämtliche Waren.

== Besonders günstiges Angebot ==
1 Partie farbige

Zefir- und Perkalhemden in nur guten Qualitäten
7.50 8.50 9.50 11.- 13.50

1 Partie Selbstbinder und fertige Krawatten bis zu den besten Qualitäten — 60 Pfg. bis Mk 6.50.

1 Partie reinwollene Westen in schönen Farben von Mk 15.- an aufwärts.

Druckarbeiten werden rasch und sauber angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Achtung! Für Raucher. Achtung!

Durch günstigen Abschluß bin ich in der Lage, den Rauchern etwas Gutes und Billiges zu bieten. Offeriere meinen soeben in verbesserter Qualität frisch eingetroffenen

Portoriko-Tabak

garantiert rein Uebersee, 1/2 Pfund nur Mk. 1.25 sowie alle Raucherartikel zu billigsten Preisen 10083

Georg Steinmann Nachf.
Inhaber: Otto Weber
Amalienstraße 14 b, Ecke Karlstraße ./. Telefon 4837.
Filiale: Gerwigstraße 32.

Geschwister Gutmann

Damenhüte

Beachten Sie unsere 14 Schaufenster.

SAISON-AUSVERKAUF

Radikaler Preisabbau!

Mengenabgabe vorbehalten.

Radikaler Preisabbau!

Unsere gesamten Lager in Saison-Artikeln, Modellkonfektion, Frottés, Voiles, Crêpe u. Seidenstoffen haben wir ohne Rücksicht auf den früheren Wert ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.

Waschstoffe

Waschmusselin ca. 80 cm breit, für Blusen und Kleider	55	Frotté, doppelbreit, neue Streifen Meter 1.95.	145
Zefir, für Hemden und Blusen Meter 75.	62	Voll-Voile, aparte Ausmusterung	125
Crepeline, gestreift und kariert	75	Voile, weiß, für Blusen	68
Crepon, waschecht, in vielen Farben	75	Schürzen-Satins, prima Qualität moderne Muster	120
Zefir, helle Dessins für Herren-Oberhemden	95	Kleider-Voile, ca. 100 cm breit, hübsche Muster	175
Perkal, 80 cm breit, waschecht, neue Hemdenmuster	75	Crêpe marocain, 100 cm breit, neueste Ausmusterung für Jumper und Kassaks-Kleider	250

3 Posten Waschmusselins, allerneuest. Must. Mtr. 95, 80

Voll-Voile, weiß 100 cm 1.65, 70 cm 110

Weißwaren

Hemdentuch, ca. 80 cm breit	55
Renforcé, für gute Leibwäsche Meter 95.	75
Handtuchstoffe, für Küchentücher	42
Gerstenkorn mit Kante	58
Bett satin, gestreift, 130 cm breit	165
Bett damast, gebümt, 130 cm br. schöne Muster Meter	245

Baumwollwaren

Schürzenstoff, waschecht, hell und dunkel, doppelbreit	110
Blaudruck, ca. 80 cm., für Hauskleider	85
Kleiderzeug, doppelbreit, schwarz-weiß kariert	95
Bettkattun, solide Ware, schöne Muster	95
Bettkattun, 130 cm breit, schöne Qualität	185
Sportflanell, spez. grüne Dess.	95

3 Serien Taschentücher

Damen-Taschentücher, weiß, Batist mit Hohlsaum, 3 Stück	65
Damen-Taschentücher, weiß, Batist mit Hohlsaum, 5 Stück weiß mit bunter Kante	95
Damen-Taschentücher, Seidenbatist m. bunter Kante, 3 Stück	135
Herren-Taschentücher m. blau. Kante 4 Stück	95
Herren-Taschentücher m. Hohlsaum und bunter Kante, 3 St.	105
Herren-Taschentücher m. Hohlsaum und farbiger Kante, 3 St.	125

Bettwäsche

Kissenbezug aus gutem Cretonne	150
Kissenbezug, festoniert, gute Verarbeitung	195
Kissenbezug mit Hohlsaum und Stickerei-Einsatz	225

Servietten

Ein Posten Servietten 65x65 St.	80
Ein Posten Küchentücher 65 x 70 Meter	65

Damenwäsche

Damenhemd, Trägerform, mit Hohlsaum	140	Damenbeinkleid mit Hohlsaum, gestickt	140
Damenhemd, Trägerform, mit Hohlsaum und Feston	175	Damenbeinkleid mit Hohlsaum und Feston	175
Damenhemd, Achselschluß mit reicher Stickerei	210	Damenbeinkleid mit reicher Stickerei	225
Reformrock mit Stickereieinsatz und Träger	325	Hemd hose mit Stickerei und Träger	550
Reformrock mit Stickerei und Hohlsaum	450	Damen-Nachthemd mit Hohlsaum	375
Reformrock mit reicher Stickerei	525	Damen-Nachthemd mit Stickerei	525

Größe Posten	Posten I	Posten II	Jumpertorm
Untertaillen	88	98	145 175

Korsetten

Büstenhalter aus bestem Stoff	95
Büstenhalter aus Trikot	105
Strumpfhaltergürtel, oben Gummi mit 2 Paar Halter	275
Hüftenhalter mit Gummi, aus kräftigem Stoff	275
Hälthalter mit Gummi	325
Strumpfhaltergürtel mit 2 Halter	95

Modewaren

1 Posten Bubikragen Stück	65	55
1 Posten schöner Schalkragen zu außergewöhnlich billigen Preisen Stück	65	50
Blaue Matrosenkragen i. Kinder ohne Manschetten St.	1.10	95
mit Manschetten St.	1.45	125
Tüllpassen in allen Weiten, schwarz u. weiß St.	85, 75	65
Auf sämtliche sonstigen Artikel in Modewaren 10% Rabatt.		

Kleider für Damen

Serie I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
3 ²⁵	3 ⁹⁵	4 ⁹⁵	5 ⁹⁰	7 ⁹⁰	9 ⁷⁵	12 ⁷⁵	19 ⁷⁵
Mäntel für Damen				Jackenkleider für Damen			
Serie I	II	III	IV	Serie I	II	III	IV
8 ⁹⁰	12 ⁷⁵	21 ⁷⁵	33 ⁰⁰	24 ⁷⁵	36 ⁰⁰	52 ⁰⁰	75 ⁰⁰
Blusen für Damen				Röcke für Damen			
Serie I	II	III	IV	Serie I	II	III	IV
1 ¹⁰	2 ⁶⁵	3 ²⁵	5 ⁹⁰	1 ⁹⁵	3 ⁷⁵	5 ²⁵	6 ⁹⁰
Kinder-Kleider				Wasch-Unterröcke		Knaben-Waschanzüge und Blusen	
Serie I	II	III	IV	Serie I	II	bedeutend im Preise ermäßigt	
2 ⁹⁵	4 ⁵⁰	5 ⁹⁰	6 ⁹⁰	2 ⁷⁵	4 ⁵⁰		

Schuhwaren enorm billige Preise

Kinder-Stiefel, schwarz u. braun 22/26 Paar	2 ⁹⁵	Damen-Schnür- u. Spangenschuhe u. Pumps, braun Boxcall u. Lackled. a. m. Schiebesechn., en. bill.	7 ⁹⁰
Kinder-Halbschuhe, Lackkapp. 31/35 4.90 27/30	3 ⁹⁰	Herren-Halbschuhe u. Stiefel 8.50	6 ⁹⁰
Kinder-Halbschuhe, braun, Boxc. od. Lack-Schiebesp. 31/35 6.50, 27/30	5 ⁵⁰	Herren-Stiefel, braun Boxcall, spitz und breit	9 ⁷⁵
Damen-Schnür- u. Spangenschuhe, auch m. Schiebesechnall. Pr.	4 ⁹⁰	Herren-Halbschuhe, braune Boxcall, halbspitz	8 ⁹⁰
Damen-Schnür- u. Spangenschuhe, braune Chevreaux und braun Rindbox	5 ⁹⁰	Damenhalbschuhe R'Chevreaux, hübsche Formen, Paar	375
		Sandalen, Hausschuhe, Tourenstiefel auf besonderen Tischen, enorm billig	

Strümpfe

mit kleinen Fehlern			
Ein Posten Damen-Strümpfe schwarz und farbig	40		
Ein Posten Damen-Strümpfe mit Seidengriff	85		
Ein Posten Macco-Strümpfe schwarz und farbig	95		
Seidenflor-Strümpfe schwarz und farbig	1.45 95		
Ein Posten Damen-Strümpfe Seide imitiert und bunt	145		
4 Serien Herren-Socken mit kleinen Fehlern, schöne Farben und Qualitäten			
Serie I	II	III	IV
50	65	110	130
Paar			
3 Ser. Wander-Socken, grau u. maccofarb			
Serie I	II	III	
75	85	95	
Paar			

Handschuhe

Einige Musterkollektionen (Einzelpaare bis zu den feinsten Qualitäten)			
Serie I	II	III	IV
25	65	90	165
Paar			

Trikotagen

3 Posten Einsatzhemden, gute Qualitäten		
Posten I	II	III
150	195	225
Ein Posten Herrenhosen, maccofarbig, verschiedene Größen	195	
Ein Posten Netzjacken mit Fehl. Stück	69	

Sportwesten

Ein Posten reine Wolle, moderne Farben			
Serie I	II	III	IV
850	975	1050	1150
Ein Posten Herren-Garnituren (Hose u. Jacke) schöne Farb.	575		

Trikotagen

3 Serien Schlupfhosen in vielen Farben		
Serie I	II	III
95	145	190
Ein Posten Damen-Schoner weiß, fein gerippt	1.25 95	
Ein Posten Kinder-Hemdosen weiß, gerippt	175	

Herren-Artikel

Oberhemden mit Kragen, gestreift und gemustert	395
Oberhemden m. 2 Kragen u. gef. Faltenbrust, mod. Perkalstr.	595
Oberhemden m. 1 weich. u. 1 st. Kragen, gefüßt, Faltenbrust, nur mod. gestreifte Sachen	795
Oberhemden, prima Zefir-Qual., m. st. u. w. Krag, erstkl. Verarb.	980
Oberhemden weiß, Ripa oder Fantasiefalten	590
Schlafl-Anzüge, aparte Streifen, gute Verarbeitung	1450
Flanell-Sporthemden m. Schilkragen oder Josen Kragen	475
Sportkragen, weiß u. farb. gestreift, alle Weiten	30
Selbstbinder, hübsche Streifen, Kunstseide, große Ausw.	95
Strickbinder, Quer- und Längsstreifen	45
Hosenträger, Gummigürtel mit Lederpatten	75
Regen-Schirme, mit Überzug f. Herr. u. Dam., sol. Qual.	450
Regen-Schirme, Halbseide, mit Futtermal	795
Wind-Jacken, solide Qualität, für Herren 11.50, für Burschen 10.50, für Knaben	950
Herren-Hosen, für den Werktag	875
Gummimäntel, reich. Ausw.	1950

Im Erfrischungsraum

Eismerinken	40
Eis, gemischt, Portion	30
Haushalt-Blockschokolade, Tafel à 250 g	58

KNOPF

Räumungs-Verkauf

In allen Abteilungen grosse Preisermässigung.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

SPIEGEL u. WELSNACHE.

Beachten Sie unsere Schaufenster.

Kaiserstr. 166 bei der Hauptpost.

Kaiserstr. 166 bei der Hauptpost.

Verein ehem. 170er

Ortsverein Karlsruhe
Am Montag, den 7. Juli, abends 8.30 Uhr, im Vereinslokal, „Löwenrachen“, Kaiserpassage
Vortrag von Oberst Seiler
im Anschluß Besprechung über einen 170er-Tag. Sämtl. Angehörigen des Regiments und dessen Kriegs- u. Ersatzformationen werden dringend um pünktliches Erscheinen gebeten.
Sommernachtsfest mit Ball Ende Juli. — Bes. Einladungen ergehen noch. 10967
Der Vorstand: Adior Rostock.

STADTGARTEN
Samstag, den 5. Juli, abends von 8-10 Uhr:
Anlässlich des IV. Verbandfestes des Süddeutschen Musikerverbandes
Gast-Konzert
der Stadtkapelle Weingarten/Witbg.
Dirigent: Musikdirektor W. Kloß.
Eintrittspreise wie üblich. 1924

Palast-Lichtspiele
Herrenstr. 11. — KARLSRUHE i. B. — Telefon 2502.
Täglich: Aufführung des elementarsten Filmwerkes
Der Großfilm der Fox-Film-Corporation
Die Königin von Saba
Ein Filmphänomen wie es die Welt noch selten gesehen.
— Ca. 500.000 Darsteller! —
Der gewaltigste Liebesroman aller Zeiten
in 10959
8 berauschend fesselnden Akten!

Verein der Rheinpfälzer & B.

Mache nochmals auf die am Samstag, den 5. Juli, abends, im Palmengarten stattfindende
Mitglieder-Versammlung
aufmerksam.
Da die Vorarbeiten zum 15. Sonntag in Karlsruhe angenommen werden müssen, ist vollständiges Erscheinen erforderlich.
Der Vorstand.

Gurnen, Spiel und Sport

F.C. Phönix e.V.
(Phönix-Alemannia)
Stadion Wildpark
Leichtathl. Bad. Meisterschaften
Samstag, den 5. Juli, nachm. 5 Uhr
Sonntag, den 6. Juli, vorm. 1/2 10 U. und nachmittags 3 Uhr
18 Vereine — 133 Teilnehmer.
Eintrittspreise: Tribüne 2 Mk., Sitzplatz 1 Mk. Stehplatz 50 Pfg., Schüler 20 Pfg. einschl. Programm.
Umständehalber muß unsere ordentliche Hauptversammlung verlegt werden. Sie findet nun am Samstag, den 19. Juli, abds. 8 Uhr im Stadion statt. 10960

VEREIN ehem. 170er KARLSRUHE
Samstag, 5. Juli d. J. abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Brins Saal.
Der Vorstand.

Stefanienbad — Belertheim
1 Winke von der Ostseite Albtalbahnhol. — Telefon 2102.
Großer Saal, einzelne Vereinszimmer, Großer, schattiger Garten, unmittelbar an der Alb. 9102

Das Vereinslokal

befindet sich vom Samstag, den 5. Juli an
im **Gasthaus zur Goldenen Traube**, Ecke Adler- und Steinstraße, Eingang Osttor.
B. J. M. 920071

Samstag, den 5. Juli 1924
8 Uhr
im Gartensaal des Moninger
General-Versammlung.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand. 10991

Der für den 6. Juli geplante Ausflug ins Nagoldtal findet 8 Tage später
Sonntag, den 13. Juli statt.
Der Vorstand.
Stimpfe zum Maschinenfricken werden angenehm, leicht und zu welchem Preis pro Meter? Angebote unter Nr. 220850 an die „Badische Presse“.

Loew-Hölzle
Mein diesjähriger
Saison-Verkauf
welcher
Samstag
5. Juli
beginnt, bietet
aussergewöhnlich grosse Vorteile.
Loew-Hölzle
Schuhwaren-Haus
Kaiserstrasse 187

Künstlerhaus-Restaurant

Jeden Donnerstag, Samstag u. Sonntag abends 10962
Künstler-Konzert

Bulach!

Den verehrl. Einwohnern von Bulach, sowie meinen Freunden u. Bekannten mache ich die Mitteilung, daß ich das
Gasthaus „Zur schäumenden Alb“
übernommen und eröffnet habe.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werten Gäste durch Verabreichung von:
F. Moninger Biere, reine Weine, sowie hausgemachte Wurstwaren bei billigsten Preisen jederzeit zufrieden zu stellen. 10891
Um geneigten Zuspruch bittet
Gustav Volz u. Frau.
Bringe mein großes Nebenzimmer, für Vereine geeignet, sowie meine gute Kegelbahn in Erinnerung.

F. C. Concordia
e. V.
gegründet 1909.
Samstag, den 5. Juli, abends 8 Uhr
im Festsaal des Hotel Friedrichshof
feiert ihr
15 jähriges Jubiläum
mit anschließendem **BALL.**
Freunde und Gönner des Vereins sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand. 10979

Kapitalien
200 - 250 Mark
Sofort zu leihen gesucht von Selbstgeber. Soder Zins und pünktliche Rückzahlung nach Vereinbarung. Angebote unter Nr. 220408 an die „Badische Presse“.

Geschäftsleute — Geldgeber!

Wir beteiligen uns jederzeit an seriösen Geschäftsbetrieben gleich welcher Branche.
Für unsere mit uns in Interessengemeinschaft stehenden Industrie-, Handels-, Gewerbe- und landw. Unternehmungen benötigen wir laufend Kapital in jeder Höhe u. Zeitdauer gegen prima Sicherheiten und der Konjunktur entspr. Zms. 10846
Mittelbadische Handelsgesellschaft
Sellinger & Co., Lessingstr. 29.
Schwarzwälder Kirsch 50 % Br. 4.20 Mk.
Schwarzwälder Zwetschgenschwaffer 50 % Br. 3.20 Mark
Bester Anis-Branntwein 50 % Br. 2.10 Mk.

Das Sportblatt dieses Blattes ist für alle Turn- u. Sportfreunde unentbehrlich.

Jagdanteil

Anteil an besten Feld-, Wald- u. Wasserjagd. Jede Jagd, nach 5 Jahre laufend an weidgerechten Jäger abzugeben, erst ganze Jagd. Angebote unter Nr. 220880 an die „Badische Presse“ erbet.

Julius Graf & Cie., G.m.b.H., Karlsruhe
Baumaterialienrohhandlung
am Weltbahnhof Grünwälderstraße 6 Telefon 1928
Spezialgeschäft für **Plattenbeläge**
Boden- und Wandplatten aller Art für Korridore, Küchen, Bäder, Käden, Kabinen, Maschinenhäuser, in einfachen und reichen Mustern. Großflächige u. laubreife Platten für gewerbliche Anlagen.
„Triolin“ einfarbig und in Mustern, in Rollen wie Linoleum. 10983
Zufußbodenbelag alleingige Verkaufsleiter. — Abgabe nur in Originalrollen. Muster und Kostenanschläge auf Wunsch.

Obstkeller.
5-600 G. M.
gegen Sicherheit u. d. h. bis auf ein halbes Jahr, oder monatl. Rückzahlung. Angebote unter Nr. 220852 an die „Badische Presse“.

Adler-Auto 9/24,
neues Modell, wenig gefahren, nur an kurzentschlossene Selbstfahrer zum Preise von **Mk. 8000.—** abzugeben.
Abnahme Saarbrücken mit vollfreier Bieder- ausfuhr. Eila abote an **Wenzel & Co., Saarbrücken, Bärtenstr. 2a.** 2201a

Monogrammticken
und Aufzeichnen in jeder Art Ausführung. 220009
Frau Babst
Roterstraße 86, 4. Stod.
Tüchtige Schneiderin
empf. sich im Anfertigen feiner Damengarderobe. Friedenstr. 17, IV. 10888
Berichte Weißnäherin
welche Herren-, Damen- und Kinder- anfertigt, empfiehlt sich ins Haus. Angeb. unter Nr. 220888 an die „Bad. Presse“ erb.

Hofhund

außerst waschsam und gut abgerichtet. Hilfe, istfa 1 Jahr, gesunde, rote Nase, sofort zu kaufen 10278
Stöcklin-Fabrik A. G., Stöcklistr. 19.

Saison-Ausverkauf

von Samstag, den 5., bis einchl. Samstag, den 12. Juli

In allen Abteilungen unseres Hauses sind

sämtliche Waren

im Preise **bedeutend herabgesetzt**

Soweit Vorrat.

Markenartikel ausgenommen.

Mengenabgabe vorbehalten.

Waschstoffe

- Musseline, ca. 80 cm, la Qual., schöne Muster Mtr. 66 55
- Crepon, weiß, gute waschbare Ware Mtr. 68
- Volle, bedr., ca. 100 cm, gute Kleiderware 1.25 95
- Voll-Volle, weiß, ca. 115 cm, la Qual. 1.95 1.75
- Volle-Vofanis, ca. 110 cm, bestickt, farb. sehr preiswert Mtr. 3.50 2.90
- Frotté, ca. 100 und 115 cm, einfarbig in vielen Farben Mtr. 2.25 1.75
- Voll-Frotté, ca. 115 cm, gestr., la Qual. Mtr. 2.95
- Crepe Marocain, ca. 100 cm in vielen Farben schöne Ware Mtr. 1.95
- Walpocord, ca. 100 cm, waschb., mod. Farb. Mtr. 2.50
- Wollmusseline, ca. 80 cm Mtr. 1.75 1.50 1.25

Kleiderstoffe

- Schotten u. Streifen f. Kleider u. Blusen 1.45 1.25
- Kleidercrepe, doppeltbreit, solide Farben Mtr. 1.75
- Rockstreifen u. Schotten, ca. 105 cm, gute Qualität Mtr. 2.90
- Foné, reine Wollé, moderne Farben Mtr. 2.75
- Cheviot, ca. 130 cm, reine Wollé, marine 2.95 2.45
- Kostüm-Cheviot, ca. 130 cm reine Wollé la Qual. 3.75
- Gabardine, ca. 130 cm, reine Wollé, schwarz und marine Mtr. 3.90
- Kammgarn, Streifen und Schotten, ca. 105 cm, reine Wollé, weißgründig u. mittelblau Mtr. 4.90
- Gabardine m. Coteléstreif, ca. 130 cm, reine Wollé 5.90
- Ramagé, ca. 130 cm, reine Wollé, aparte Neuheit, für Kostüme, Mäntel und Capes Mtr. 6.50
- Eolienne, Wollé mit Seide, ca. 100 cm, mod. Farben Mtr. 5.50

Seidenstoffe

- Blauseide, gestreift und kariert, reine Seide 1.75
- Kleiderseide, ca. 85 cm, reine Seide Mtr. 2.50
- Bourette-Seide, ca. 100 cm, farbig Mtr. 2.75
- Seldenserge, ca. 100 cm, gut. Qual. Mtr. 2.90
- Kleiderseide, ca. 85 cm, reine Seide, kar. Mtr. 3.90
- Foulard, ca. 85 und 90 cm, reine Seide, moderne Muster Mtr. 4.90 3.90
- Helvetiasseide, ca. 85 und 90 cm, reine Seide für Wäsche und Kleider Mtr. 4.90
- Damassé, ca. 100 cm, f. Kostüm- u. Mantelfutter 5.50
- Tafel, ca. 85 und 90 cm, mod. Farben, für Stül- und Gesellschaftskleider Mtr. 5.90 4.50

Strumpfwaren

- Damenstrümpfe, nahtlos, Doppelferse u. Spitze Serie III Serie II Serie I 80 60 40
- Damenstrümpfe, B'wollfor. Doppelschle, Hochferse Serie III Serie II Serie I 1.40 1.20 95
- Großer Posten Seidenflor-Strümpfe erstkl. Qualität, glatt und Laufmaschen, Längsnaht, Doppelschle, Hochferse Serie III Serie II Serie I 2.60 2.20 1.50
- 1 Posten D'Florstrümpfe bedr. od. bestickt 1.95 1.40
- Grosser Posten starker Strapazier-Strümpfe, Flor, echt Macco und Maccosfor, mit und ohne Längsnaht, Serie III Serie II Serie I Doppelschle, Hochferse 2.50 2.30 1.90
- Herrensocken, Baumwolle, schwarz und bunt, zum Teil bestickt, Serie III Serie II Serie I 95 75 50
- Herrensocken, Macco od. Seidenflor, bunt Serie III Serie II Serie I 1.50 1.10 95

Trikot- u. Strickwaren

- 1 Posten Einsatzhemden, poröse Herrenhosen und Unterjacken Serie II Serie I 2.45 1.95
- Ein Posten Einsatzhemden, Louisiana, 1 u. 2fach oder Peritkot, Pique-Einsatz Serie III Serie II Serie I 4.50 3.50 2.75
- 1 Post. Netzhemden Serie II Serie I 1.00 80
- 1 Posten Damenschlupfhosen, dunkle u. belle Farb. Serie III Serie II Serie I 2.25 1.75 1.25
- 1 Posten Knaben-Sweaters od. Knaben Höschen ohne Leibchen Größe 45x50 Größe 35x40 2.00 1.50
- Westen, erstkl. Ausführung, enorm billig Serie III Serie II Serie I 15.00 12.00 9.00
- Strickjacken 16.00 9.00
- Strickkleider 25.00 15.00
- Kunstseid.-Jumper 12.00 9.00

Baumwollwaren

- Rohnessel, ca. 88 cm breit Meter 48
- Hemdentuch, ca. 80 cm br., feinfädig Mtr. 60 50
- Hemdentuch, ca. 80 cm br., la Qual. Mtr. 95 75
- Seldenbatist, weiß, ca. 115 cm breit Meter 95
- Haustuch, ca. 150 cm breit Meter 1.95
- Bettuchhalblein, ca. 150 cm br. Meter 3.00 2.25
- Bettuchreinlein, ca. 160 cm br. Meter 3.90 3.60
- Bettstätten, ca. 180 cm br., gute Qual. Meter 2.25 1.75
- Bettendamast, gebäumt, ca. 190 cm breit schöne Muster Meter 2.45 1.90
- Bettkattun, ca. 180 cm breit Meter 1.95 1.75
- Bettkattun, ca. 80 cm breit Meter 95 75
- Hemdenflanell Serie III Serie II Serie I Percol 95 75 55
- Zefir
- Schürzenstoffe, doppeltbreit 1.70 1.45 1.25
- Inlett, echt rot, Deckbetbreite Meter 2.85
- Kissenbreite Meter 1.75

Wisch- und Handtücher

- Wischluch, grau lein., ges. u. geb. ca. 55x55 cm St. 85
- Wischluch, la halblein mit Inschrift, ges. u. geb. ca. 60x80 cm St. 95
- Handtuchstoff, hell und dunkel Serie III Serie II Serie I Meter 65 55 48
- Handtuchdreif, halblein Meter 95 75
- Handtuch, reinlein, Gerstenkorn, abgop., la Qual. St. 88
- Handtuch, reinlein, Gerstenkorn m. Hohlsaum St. 1.20

Tischwäsche

- 1 Posten Damasttischtücher 130x200 cm 130x150 cm 130x130 cm Stück 5.90 4.40 3.50
- Jacquardtischluch schweres H'lein 130x160 cm Stk. 5.50
- Servietten dazu passend 60x80 cm, Stück 75
- 1 Posten Teegedecke, weiß, mit farb. Rand 1 Tuch mit je 6 Serv. 130x160 cm 130x130 cm 7.50 6.50

Taschentücher

- Damentuch, m. gestickt Ecke Stück 25 18 12
- Damentuch, mit farbigem Rand Stück 18
- Damenbuchstabentuch m. Hohlsaum Stück 25
- Herrentuch, gebrauch. sterlig Stück 28 20
- Herrentuch, a. feinst. Madapol. m. Hohls. Stück 45
- Herrentuch, bunt Stück 35 25

Korsetten

- 1 Posten Korsetten aus sol. Stoff, einz. Weit. 1.45
- 1 Posten Hüfthalter aus Batist, mit Gummi-ansatz, 1 Paar Halter 2.90
- 6 Serlen Korsetten und Hüfthalter nur erstkl. Forman, solide Stoffe, aparte Garnituren Serie VI Serie V Serie IV Serie III Serie II Serie I 9.75 7.75 6.75 5.75 4.75 3.75
- Reform-Leibchen, nur erprob. Form. 4.90 4.25 2.90
- Büstenhalter, gut. Sitz, aus solid. Stoff 1.25 85
- Büstenhalter aus Trikot 4.25 2.95 2.45 1.95

Schuhwaren

- Damen-Schnürschuhe, echt Chev. u. Boxcalf, Rahmenarbeit 9.50
- Damen-Schnürstiefel, gute Qualität 8.50
- Damen-Halterische, Handarb., zwiegenäht 14.50
- Damen-Stoffschuhe, Schnür-, Spangon und Pumps, braun und grau 4.25
- Herren-Schnürstiefel, la Rindbox, Rahmenarb. 10.50
- Herren-Schnürstiefel, Boxcalf, Zwischen-Sohle Rahmenarbeit 12.50
- Herren-Sportstiefel, Naturleder, Zw.-Sohle Staubleder 10.50
- Kinder-Schnürstiefel, la Rindbox 31-35 4.40 27-30 3.90

Einzelpaare unserer beliebten u. bewährten Spezial-Marke „Hassia“ in braun Lack und Wildleder 10.50 12.50 14.50

Damenbekleidung

- Ein Posten Jumperblusen, Waschstoff 95
- Ein Posten Hemdblusen, weiß 1.95
- Ein Posten Vollvolle-Blusen, w.B. m. lg. Aermel 4.95
- Ein Posten Waschmusseline-Kleider neue Muster 5.95 3.95
- Ein Posten Voll-Vollekleider, 8.95 6.95 uni und bedruckt
- Ein Posten Trikot-Kleider, K.-Seide, mod. Farb. 14.95

Ein Posten moderne Rips- u. Gabardine-Mäntel 24⁵⁰ hochwertige reinwollene Qualitäten

- Ein Posten Strapazier-Mäntel Donegal 8.75 5.95
- Ein Posten Kostüm-Röcke, 2.95 1.95 starke Stoffe
- Ein Posten Frotté-Röcke, moderne Streifen 4.75
- Ein Posten Wasch-Unterröcke, gestreift 4.75
- Ein Posten Seldentrikot-Unterröcke, sch. Farb. 9.75

Eleganteste Modellkonfektion wie Kleider, Mäntel, Kostüme jetzt zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Kinderbekleidung

- Ein Post. Mädchenkleider (Waschkittel) 1.95
- Ein Posten Mädchenkleider, Wascht-unserk., für 2 bis 4 Jahre 2.95
- Ein Posten Mädchenkleider, Waschmusseline Gr. 60 3.95 für weitere Größen entsprechend mehr
- 1 Post. Knaben-Waschblusen Gr. 1 2.45 für weitere Größen entsprechend mehr
- 1 Post. Knaben-Waflanzüge Gr. 1 4.95 dunkel und gestreift, für weitere Größen entspr. mehr

Putz

- Garnierte Damenhüte IV III II I Serie 12.50 8.50 5.50 3.50
- Modelle weiß unter Preis.

Herrenartikel

- Weiße Ripsfalten-Hemden für den Sommer, Klappmanschetten 4.90
- Farb. Oberhemden mit Kragen, Zefir und Perkalstr., Einzelstücke 6.90 5.90
- Farb. Oberhemden m. Krag., Band u. mehrfarb. Str. 7.90
- Einfarb. Oberhemden m. Krag., la Zefir, div. Farb. 8.90
- Farb. Sporthemden m. Krag., helle Str. Einzelst. 3.90
- Farb. Sporthemden, halstfrei, gute Flanelqual. 5.90
- Einfarb. Sporthemden, halstfrei, la Zefir, div. Farb. 6.90
- Weiße Sporthemden mit Kragen, fein. Popelin 7.90
- Knaben-Sporthemden, halstfrei, weiß Natté, farbig, Flanel- u. Zefirstreifen 5.40 4.90 4.40
- Sportkragen, weiß Rips u. einfarb. Zefir 65 45
- Schiller-Vorhemden, weiß Rips u. Natté 95
- Sport-Vorhemden m. Krag., mod. Streifenmuster 1.10
- Schlaf-Anzüge f. Perkalstreifen, Riegelbaum 12.50
- Breite Selbstbinder u. Schliefen, einz. Sortim. 45
- Breite Selbstbinder, neue Streifen u. Fantasiematr. Serie III Serie II Serie I 1.95 1.65 1.30
- Schleffenbinder, viele neue Sportstreifen 90
- Hosenträger, kräft. Gummibänder mit Leder Serie III Serie II Serie I 1.10 90 65
- Sockenhalter, nur solide Ausführung Serie III Serie II Serie I 90 65 45

Schürzen

- 8 Serlen Damen-Schürzen je nach Preis Wienerform Jumperform, Kleiderform, erstkl. Stoffen Serie VIII VII VI V IV III II I 9.75 7.75 5.75 4.75 3.90 2.90 2.45 1.75
- 8 Serlen Kinder-Schürzen, je nach Größe Serie VIII VII VI V IV III II I 5.25 4.75 3.90 3.45 2.95 2.45 1.95 1.35

Damen-Wäsche

- Damenhemden a. solid. Stoff, Trägerform, m. Fest. 1.25
- Damenhemden a. solid. Stoff, reichl. lang, m. Hohls. 1.85
- Damenhemden, solide Qualität, mit Stickerei 2.45
- 1 Posten Damenhemden, reich gest., solide Ausführung 2.90
- Damenhemden, sol. Stoff m. br. St.ck. Einsatz, Trgf. 3.35
- 1 Posten Damenhemden, la Qualität, mit reicher Handstickerei 3.75
- Damenhemden, eleg. Ausführg., je nach Preis mit Stickerei, Hohls. od. Spitze 8.75 7.75 6.50 4.50
- Damen-Beinkleider, solider Stoff, mit Feston 1.85
- Damen-Beinkleider, solid. Stoff, m. br. Stickerei 2.45
- Damen-Beinkleider, geschl. Form, mit br. Einsatz oder bestickt 2.90
- Damen-Beinkleider, geschl. Form, m. br. St.ck. 3.45
- 1 Posten Damen-Beinkleider aus la Wäschestoff, mit aparter Stickerei 4.90
- Damen-Beinkleider, aus la Renforcé, elegante Stickerei 8.50 7.50 6.75 5.75
- Damen-Nachthemd, sol. Stoff, m. Fest. od. St.ck. 3.45
- Damen-Nachthemd, sol. Stoff, m. Hohls. od. St.ck. 4.90
- 1 Posten Damen-Nachthemden reich bestickt, teils Handarbeit 5.90
- Damen-Nachthemden, je nach Preis mit St.ck. oder breitem Stickereinsatz 9.75 7.75
- Eleg. Damen-Nachthemden, neueste Formen, aparte Garnituren 17.50 14.75 12.50 11.50
- 1 Posten Herren-Nachthemden aus sol. Stoff m. farb. Besatz 7.50 5.75 4.75
- Untertailen, reich garn., je nach Ausführung 3.75 2.65 2.45 1.75 95
- Untertailen, Jumperform, mit solid. Stickerei 7.75 6.25 3.90
- Prinzessröcke, vorzügl. Schnitte, sol. Garnituren Serie VI V IV III II I 14.75 10.50 8.75 6.75 4.90 3.90
- Eleg. Unterkleider, feinste Ausführung 21.— 18.50 17.50 16.50
- Garnituren, 2 üg., Hemd u. B'kleid, reich m. St.ck. 8.75
- Garnituren m. Handhohls., 2 üg., Hemd u. B'kleid 13.50
- Garnituren, Handhohls., 3 üg., Themd, N'hemd und Beinkleid 29.—

Kinder-Wäsche

- Mädchen-Hemden, sol. Qualität, für das Alter von 1-14 Jahren, je nach Größe 2.75 bis 1.10
- Mädchen-Beinkleider, sol. Ausführg., für das Alter von 1-14 Jahren, je nach Größe 2.80 bis 1.35
- Mädchen-Nachthemden, sol. Stoff, hübsche Garnit., für d. Alter v. 1-14 J., je nach Gr. 5.50 bis 3.50
- Mädchen-Prinzessröcke, sol. Stoff m. Stickerei für das Alter von 1/2 bis 18 Jahren 5.75 bis 1.00
- Knaben-Nachthemden, sol. Stoff, farb. Besatz, für das Alter v. 3-14 Jahr., je nach Größe 6.50 bis 3.00

Fertige Bettwäsche

- 1 Posten Kissenbezüge aus solidem Stoff, gute Verarbeitung St. 1.45
- 1 Posten Kissenbezüge, feinfäd. Ware, ausfestoniert St. 2.90 1.95
- 1 Posten Kissenbezüge, reich bestickt od. mit Hohlsaum St. 3.90 3.45
- Eleg. Kissenbezüge aus besten Stoffen St. 9.50 7.50 5.75 4.90
- Oberbetttücher, aus solid. Crotonne m. Feston St. 12.50 9.50
- Oberbetttücher, eleg. Ausführg. St. 15.75 14.50 13.50
- 1 Posten Unterbetttücher aus la Linon reichlich lang St. 5.75
- 1 Posten Deckbettbezüge, la Crotonne, 180/175 cm St. 5.90
- 1 Posten Frotterhandtücher a. solid. Kräuselstoff Serie V IV III II I Stück 2.65 1.95 1.45 1.25 95

Herren-Konfektion

- Sport- und Straßenanzüge 54.00 39.00
- 8 eilig, in guter Verarbeitung 45.00 36.00
- Herr-Schlüpfer, Ueberg.-Qual.halbschw. 45.00 36.00
- Herren-Paletot, Covercoat, b. Konfekt 69.00 48.00
- Gummimäntel, bewährtes Fabrikat 24.00
- Herren-Automäntel, Ulsterf., imprägn. und gummiert 48.00 36.00
- 1 Posten Herren-Regenmäntel Covercoa, imprägniert 30.00
- Herren-Hosen, für den Werktag, kräftige Buksinqualität 7.90 6.90
- Herren-Hosen, f. Kammgarn-treifen 14.50
- Herren-Sport-Hosen, Breeches, gemust. Stoffe 16.00 13.00
- Sommer-Sakkos, in Luster und Leinen und Manchester, in blau, schwarz und gelb Rips 17.50 14.50
- 1 Posten Windjacken f. Herren, Damen u. Knab., wetterfest, gr. Zelstoff 15.00 13.00 11.00

Hermann

TIETZ

Karlsruhe.

Saison-Ausverkauf

von Samstag, den 5., bis einchl. Samstag, den 12. Juli

In allen Abteilungen unseres Hauses sind
sämtliche Waren
 im Preise **bedeutend herabgesetzt**

Soweit Vorrat.

Markenartikel ausgenommen.

Mengenabgabe vorbehalten

Gardinen

Schellengardinen, weiß u. bunt, Mtr. 80, 60, 45
 Gardinstoff, 100-180 cm. br. Mtr. 1.75, 1.50, 1.15
 Etamine, ca. 150 cm br. . . . Mtr. 2.25, 1.75, 1.45
 Madras, 180 cm br., dunkelgründig, echte Farben
 Mtr. 8.50 6.50 5.25
1 Posten Stores 2.90
 Tüll- u. Etamine-Garnit., 3 teil. 14-, 9-, 6.50
 Madras-Garnituren, 8 teilig 14.50, 9.75
**1 Partie einzelne Madras-Behänge
 u. Schales, weiß unter Preis.**

Teppiche u. Vorlagen

Deutsch-Perser, solid, doppelstg. Gewebe i. schön.
 Orientmuster
 ca. 50/100 80/120 90/180 150/200 165/280 200/300
 2.50 3.75 8.25 13.50 19.50 28.-
 Well-Perser, beste Qualität
 ca. 60/120 90/180 90/180 150/250 200/300
 15.75 27.- 36.- 85.- 135.-
 Jute-Vorlagen, schwere Qualität Dtzd. 2.90
 Läuferstoffe, 100 cm breit Mtr. 1.50
 Tapestryläufer, 65 cm breit Mtr. 7.25
 China- 48/70 62/92 65/135 180/190
 Strohmatte 1.65 3.25 4.25 11.75

Linoleum

200 cm br. Druck □ m 3.10 200 cm Granit □ m 4.25
 200 cm br. unl □ m 3.90 200 cm Inlaid □ m 5.90
 Linoleum-Reste, 200 cm br. □ m 2.60
 Wachstum-Reste, 100 cm br. Mtr. 1.80

Tisch- u. Diwandecken

Diwandecken, 150x800 cm, m. Fransen . . . 10.50
 Diwandecken, Gobelingewebe 18.50
 Diwandecken, 150x800 cm, Mohairplüsch,
 einfarbig und Fellmuster 56.00
 Gobelin-Tischdecken, 140 x 170 cm 19.00 12.50
 Kochelleinen-Tischdecken
 180x180 180x180 180x180 90x90
 9.50 7.00 4.50 3.90 2.10
 Kochelleinen-Dekorationen, 3teilig . . . 12.50 7.50

Möbel- u. Dekorations-Stoffe

Möbel-Rips, 180 cm breit Mtr. 5.75 4.75
 Mokette, 180 cm, moderne Streifen . . . Mtr. 11.50
 Mokette, Jacquardmuster Mtr. 14.50
 Satin, 80 cm, moderne Muster Mtr. 1.75 1.40
 Cretonne, 180 cm, Handdruck Mtr. 5.25 3.90
 Ruplex, 180 cm, in vielen Farben . . . Mtr. 1.15

Stoppdecken

150/200 cm gross, dopp-seitig, Satin
 Handgenäht 19.50, Maschinengenäht 15.50
 Holz-Kinderbetten, weiß lackiert 18.75
 Matratzen mit Seegrassfüllung, Dreif., Rein-Leinen
 90x190 m. Kopfk. 80g. 90x190 m. Kopfk. 70x140
 25.00 21.00 11.50

Kurzwaren

Sternfaden, 20 Meter 2 Sterne 3.4
 Wäschebürdchen, 5 Mtr. Stücke, weiß 35.4 30.4
 Wäschebürdchen, 5 Mtr. Stücke, farbig . 15.4
 Wäschefestons, 5 Mtr. Stücke St. 35.4 20.4
 Wäscheknöpfe aus Stoff, Sortimentskarte =
 4 Dutzend Karte 25.4
 Damen-Strumpfhalter, glattes und
 Rüschengummi Paar 45.4 20.4
 Strumpfhaltergürtel, m. 2 Haltern Paar 95.4
 Strumpfband, glatt, ca. 60 cm Stücke, Str. 15.4 8.4
 D'-Strumpfbander, rund, garn. Seide Paar 95.4 75.4
 Strumpfgummi-Rüschen, ca. 60-65 cm, B'w. 15.4
 Kunstseide 30.4
 Schuhnebel, Macco 100 cm 90 cm 80 cm
 5 Pr. 28.4 5 Pr. 22.4 5 Pr. 20.4
 Druckknöpfe, schwarz und weiß . 12 Dtzd. 25.4
 Armblattwesten in jed. Bluse zu tragen 1.25 95.4
 1 Posten Besatzknöpfe für Blusen,
 Röcke u. Kleid. Karten v. 6-12 Stck. Karte 10.4 5.4

Besätze

Waschgürtel, Fratié Stück 95.4 75.4
 Waschtuchgürtel m. mod. Schließen St. 25.4 15.4
 Lederfelle für Hüte und Kleider Stück 7.50 6.00
Posten Besätze für Kleider und Blusen
 in Perl, Metall, Grellets, Einsätze, Spitzen, Fransen,
 bunte und Frottéborden, Mtr. 45.4 25.4 10.4
 je nach Preis
 Seidentelle in Tüll mit Perlen besetzt Stück 95.4
 Tüllvolants mit Metall besetzt Mtr. 95.4
 Mod. bestickte Westenstoffe Meter 7.50
 Tressen, K'Seide, schwarz Mtr. 10.4 5.4
 Besatzperlen i. vielen Modelfarb. Strang 20.4

Hüte und Schirme

Welche Herren-Hüte, Serie II Serie I
 viele Farben, zum Ausschuchen 4.90 3.90
 Sportmützen, die neue große Serie II Serie I
 Form, viele flotte Sportmuster 2.60 1.70
Ein Post. echte Ecuador-Panamas 17.50
 Regenschirme für Damen und Herren, B'woll-Taft,
 m. Futural, Naturrundbogen und feine Fantasiegriffe
 Serie II Serie I
 4.90 3.90
 Regenschirme, für Damen u. Herren, sol. H.-Seide
 m. Futural, mod. Griffsortimente Serie II Serie I
 8.90 6.90
 Regenschirme, f. Damen, neue Knopfsortimente
 mit Topp-Verarbeitung 7.90

Handschuhe

Damen- und Herren-Sommer-Handschuhe in
 Leinen und Lederersatz, 2 Knopf oder Riegel
 Serie III Serie II Serie I
 1.20 90.4 60.4
**1 Posten div. Damenhandschuhe mit langer
 Stulpe 1.50**

Stickerei u. Spitzen

Wäschestickerei i. viel. Dessins, schmal, Mtr. 20.4 12.4
 Wäschestickerei, mittelbr. m. pass. Eins. Mtr. 30.4 25.4
 Wäschestickerei, breitere, la Qual. Mtr. 45.4 35.4
 Unterrockstickerei, schöne Ausm. Mtr. 85.4 65.4
 Sticker-Volants i. Kinderkl., ca. 60 cm br. Mtr. 1.25
 Volle-Volants, gest., w.B. u. farb., ca. 110 br. Mtr. 6.50 3.90
 Klippelspitzen Serie IV III II I
 und Einsätze Mtr. 42.4 35.4 22.4 12.4
 Klippelspitzen u. Einsätze, 5 Mtr. St. St. 85.4 75.4
 1 Posten Hemdenspitzen u. Festons Mtr. 5.4
 Fillet-Spitzen u. Eins., div. Breit. Mtr. 75.4 50.4 25.4
 Kissens-Einsätze zum Ausschuchen . St. 25.4 18.4
 1 Posten Blusenkragen, mod. Bubiform St. 95.4 65.4
 1 Posten Plüschelborten farb. u. weiß St. 2.75 1.90
 1 Posten Spachtelborten St. 3.25 2.50
 1 Posten Kindergarnituren, marine u. w.B. 1.25 95.4
 1 Posten Morgenhauben i. schön. Ausg. St. 1.90

Seidenband

Blusenbänder, bunt, ca. 60 cm Stück 10.4 5.4
 Haarbänder in vielen Farben
 ca. 7 1/2 cm br. ca. 4 1/2 cm br. ca. 2 1/2 cm br
 Tafelt St. 60.4 St. 25.4 St. 10.4
 Kunstseide St. 45.4 St. 30.4 St. 20.4
 Kunstseidenes Wäscheband für Achselbänder
 ca. 3 1/2 cm br. ca. 2 cm br. ca. 1 cm br.
 glatt Mtr. 30.4 Mtr. 20.4 Mtr. 15.4
 gemustert 40.4 Mtr. 30.4 Mtr. 20.4
 Brocatband, ca. 5 1/2 cm br., i. v. Farb. Mtr. 95.4 75.4

Handarbeiten

gez. Taschentücher u. Sackets, i. Loch- und
 Richelieuarbeit St. 35.4
 gez. Quadrate, rein Lein., div. Kreuzstichm. St. 50.4
 gez. Nachttischdecken i. leichte Bundst. St. 60.4
 gez. Untertassen, Weißstick., Trägerform St. 1.25
 gez. Küchenhandtücher u. Wandschoner
 Holland-Must. St. 1.75
 gez. Kissenschw. u. br. Kochelaparte Zeichn. St. 1.75
 gez. Decken u. w.B. u. farb. Stoff, f. W.B. u. Buntst. St. 1.95
 gez. Kissenschw. u. br. neuest. Must. St. 2.50
 Weiße Decken m. Durchbrucharb., oval u. rund
 ca. 60 cm Durchm. St. 2.95
 gez. Tischdecken, 180/160 und 180 cm rund
 mit Kreuzstich und Buntstickerei St. 6.00
 Jumperseide, 50 Gr. Stränge, in all. mod. Farb. Strg. 1.50
 Ein Posten angel. und fertige Decken u. Kissens,
 darunter Modellstücke, ganz besonders billig.

Moderne Antiquariat

Kriminal- u. Abenteuergeschichten, geb., Bd. 95.4
 Wilhelm II. Ereignisse u. Gestalten, halbt., geb. 1.20
 Meyers Klassikerausgaben, enth. das Nibel-
 ungenlied, Goethes Faust, Homers Ilias, Goethes
 Geschichte, Scheffel Ekkehard, jed. Band geb. 1.20
 1 Posten Heimbürg-Romane, illustr., jed. Bd. geb. 1.20
 1 Posten Karl May-Bände, leicht beschäd.,
 jeder Band geb. 3.00
 Meisternovellen neuerer Erzähler mit Beiträgen
 v. Greinz, Ganghofer, Paul Keller etc., jd. Bd. geb. 1.45

Lederwaren

1 Post. mod. Damentaschen, sort. in Rindled.,
 Saffian u. Autolack 21.00 16.00 14.50 12.50 9.75
 Mod. Besuchstaschen in verschied. Lederarten
 und Farben 8.25 6.25 4.00 3.25 2.40
 Mod. Besuchstaschen, imit. Autolack . 3.00 1.75
 Brieftaschen, imit. Autolack 1.10 90.4
 Brieftaschen, aus gutem Leder 9.25 5.85 3.75 2.50
 Geldscheintaschen a. gutem Leder 3.25 2.10 1.10
 Aktenmappen, Rindleder 8.00 7.35
 Aktenmappen, la Kunstleder, mit Griffen . 4.10
 Einkaufsbeutel, imit. Autolack 3.75
**1 Posten Anzugskoffer a. gr. Kleder
 mit R'leder-Ecken, in Größen
 sortiert, 55-70 cm 9.00 8.25 7.75**

Galanteriewaren

Uhren-Garnituren, 3teilig, mit gutem Werk . 6.25
 Schreibtisch-Uhren mit gutem Werk . . . 4.25
 Wecker-Uhren mit gutem Werk 4.25 3.90 3.25
 Leuchter, echt Messing, mit Kerze 3.25
 Mokka-Tassen, feines Porzellan 1.65 1.30 1.10
 Bonbonnières, feines Porzellan, bemalt 3.10 2.25
 1 Posten Lausitzer Kunstglas, sortiert in
 Schalen, Vasen und Dosen 2.25 1.45 90.4 70.4
**Große Auswahl in Vereins-Gegenständen
 besonders billig.**

Bijouteriewaren

Mod. Colliers, echt Silber 7.50 6.25 4.75 4.10 3.40
 Brochen, Simili, die große Mode 4.75 2.10 1.10
 Mod. Blusen-Nadeln 3.75 1.10 60.4 40.4
 Manschettenknöpfe, echt Silber, m. Perlmutter 2.85
 Manschettenknöpfe, vergoldet 65.4
 Chateaufines in Alpaka u. Doublié, la Ausg. 7.25 4.00
 Zigaretten-Etuis, vernickelt 75.4
 Zigaretten-Etuis, echt Alpaka 3.65 2.85
 Feuerzeug, echt Alpaka 1.80 1.60
 Pfeifen, echt Bruyère 1.85 1.60

Parfumerie- u. Toilette-Artikel

Kölnisches Wasser Flasche 1.10 60.4 40.4
 Bade-Seife, großes, rundes Stück Stck. 30.4
 Toiletten-Seife, bes. mild, Kart. m. 3 St. Kart. 75.4
 Zahnbürsten Stück 35.4 25.4
 Kopfbürsten, gute haltbare Ware Stück 1.00
 Celluloid-Kopf- u. Kleiderbürsten Stück 1.45
 Friseur-Kämme zum Ausschuchen Stück 75.4
 Celluloid-Selendosen Stück 40.4
 Rasierklängen 3 Stück 25.4
 Haarspangen i. viel. Must. u. Aussch. Stck. 55.4

Porzellan

Teller, flach 25.4 15.4
 Salattieren, rund 18.4
 Untertassen 8.4 5.4
 Kindertassen mit Untertasse 10.4
 Tassen, groß, Dekor., mit Untertasse . . . 30.4
 Marmeladendosen, "Früchte", sort. 58.4
 Kaffeekannen, groß, weiß 95.4
 Zuckerdosen, weiß 45.4 35.4
 Terrinen, oval, mit Deckel 5.25
 Gemüseschüsseln, oval, mit Deckel 3.50

Glaswaren

Salatschüssel, rund, 25 cm 1.45
 Kompotteller, gepreßt 12.4 8.4
 Butterdosen "Oliven" 42.4
 Wassergläser Stck. 10.4
 Weingläser 18.4 15.4
 Schnapsgläser, gepreßt 10.4
 Zitronenpressen doppelt 65.4, einfach 18.4
 1 Satz Glasschalen, 6 Stück 3.70

Steingut

1 Satz Schüsseln, 4 Stück 95.4
 Gemüsetonnen 48.4
 Essig- oder Oelflasche 35.4
 Salzfässer "Delft" 58.4
 Waschgarnitur "dekoriert", 4teilig 5.75
 Tonnengarnitur, 12 teilig 7.50

Haushaltwaren

Stiefelpfannen, Emaille m. Griff St. 1.4
 Nudelpfannen, Emaille, 22 cm St. 70.4
 Wasserkrüge, Emaille, St. 80.4
 Kaffeekannen, Emaille, weiß St. 65.4
 Wassereimer, Emaille, weiß, 28 cm, St. 1.4
 Bundformen, verzinkt, 26 cm, St. 1.4
 Wasserkessel, Aluminium, 8 Ltr., St. 2.4
 1 Satz Fleischhämmer, Aluminium mit Deckel
 14-20 cm, 8.4
 1 Satz Fleischhämmer, Aluminium, mit Deckel
 16-22 cm, 7.4
 1 Satz Fleischhämmer, Aluminium, mit Deckel
 18-24 cm, 9.4
 1 Consolle, mit Wasserbecher, Aluminium
 1 Wandkaffeemühle, geschmied. Werk 4.4
 1 Holzkaffeemühle, 2.4
 1 Spirituskocher, mit 3 Füßen 35.4
 1 Besteck, mit aufgenietetem Heft 40.4
 1 Alumin.-Löffel od. Gabel 10.4
 1 Alumin.-Kaffeelöffel 7.4
 1 Bohnenabzähler 40.4
 1 Handtuchleiste, mit 4 messing. Haken 40.4
 1 Wasserkessel, 48 cm, verzinkt, 6.4
 1 oval Waschwanne, 54 cm, 4.4
 1 Posten Schrubber, zum Ausschuchen, St. 40.4
 1 Posten Waschbürsten St. 18.4
 1 Posten Handwaschbürsten St. 18.4
 1 Teppichbesen, mit langem Stiel St. 2.4
 10 Riegel Seife, 60/62%, Fettgehalt 1.4

Beleuchtung

Pendel, für Gas oder Elektrisch 40.4
 Zugschalter, für Gas oder Elektrisch 1.4
 Ampel, für Elektrisch 1.4
 Ampel, für Gas 1.4
 Seldenschirmlampe mit 50 cm Schirm 32.4
 Kronleuchter, für Gas 42.4
 Kronleuchter, für Elektrisch 42.4
 Eisschränke, m. Oberkühlung, la Fabr., 1 tür. 48.4
 Eisschränke, m. Oberkühlung, la Fabr., 2 tür. 90.4
 Vorratsschränke, i. Holz von 35.-
 Filigenschränke, in Metall von 9.50
 Gaskocher, mit 2 Brennern 12.4
 Gasherde, m. Backofen 90.4
 Kohlenherde, mit 2 Kochlöchern 45.4

Kleinformel

Rauchtische mit Metallplatte 17.50 14.50
 Büstenständer, Eiche 75.4
 Bücherschrank, 85x175 cm, 75.4
 Notenständer 16.50 14.50
 Schreibmaschinentisch 14.4

Korbmöbel und Korbwaren

Peddigrohr-Sessel 18.50 16.75 14.50 12.4
 Peddigrohr-Sessel, gepolst., japanbraun 17.50 15.4
 Weidengarnitur, 4 teilig, 30.4
 Peddigarnitur, 4 teilig, 80.4
 Peddigarnitur, 4 teilig, gepolstert, 80.4
 Gartenschirme 48.- 35.-
 Holzklappstisch, natur, matt 4.4
 Holzklappstische 4.4
 Korbbänke, mit Stoffeinlage 1.25 8.4
 Reisekörbe 80 cm 75 cm 70 cm 60 cm
 18.75 16.75 15.25 13.25
 Schwarzwaldfaschinen 95.4
 Bollerkörbe, bemalt 95.4
 Klappsportwagen m. Verdeck, . 35.- 28.- 25.-
 Kinderwagen, Kasten blau/weiß,
 mit Gummi 55.- 48.- 42.-

Papierwaren

Briefpapier-Kassetten, 25/25 Hüll., m. Seident. 85.4
 Briefpapierblock, Quart 100 Bl. u. 100 Hüllen . 50.4
 Reiseschreibmappe m. 25 Bog., 25 Hüll. u. Federh. 50.4
 Geschäftsbriefhüllen 1000 Stück
 Durchschlagpapier, 1000 Blatt 1.4
 Kohlepapier, fabrikfrisch, 100 Blatt 1.4
 Notizblock, 11x16 cm, 200 Blatt 4 St.
 Krepp-Papierservietten, weiß, 300 St. 1.4
 Fettdicht-Butterbrotpapier, Paket ca. 100 Blatt
 3 Pakete 1.4
 Klosettpapier mit Rollen, glatt, 10 Rollen . . . 1.4
 Klosettpapier m. Rollen, Krepp, 10 Rollen 1.65
 Ein Posten Karlsru. Volksschulhefte 12 St. 1.4
 Ein Posten Quartbücher St. 35, 28, 20, 16, 12

Hermann
TIETZ
 Karlsruhe.

Die verschwundene Ragazza.

Detectiv-Roman von Ferdinand Kuntel.
Copyright 1923 by Josef Singer Verlag, Leipzig.

(18. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Eine halbe Stunde lang ging er, eifrig den Boden beobachtend, auf den Randquadern dieser Mauer entlang, schließlich blieb er stehen und winkte dem Geheimrat heran, der aufmerksam seinem Tun gefolgt war.

„Sehen Sie sich einmal die äußere Fläche dieser Mauer an!“

„Ja, Herr Lippe.“

„Bemerkten Sie nichts?“

„Nichts Besonderes.“

„Nun, dann will ich Ihnen etwas sagen. Hier sind Spuren von mit den Fußspitzen ist er an den Steinen entlang gerutscht.“

„Wah.“

„Und hier oben sind auch zwei Einbrüche in dem Stein, und zwar von einem eisernen Doppelhaken, an dem offenbar ein Seil befestigt war. Der Dieb, es war nur einer, wurde von seinem Komplizen hier im Rahm erwischt und übergesetzt. Können Sie sofort ein kleines Ruderboot besorgen?“

„Ja, das Rettungsboot von der Kurfürstenbrücke. Aber was wollen Sie sehen?“

„Ich weiß es nicht, jedenfalls will ich etwas sehen.“

In kürzester Frist war der schwerfällige Rettungsfahrer herbeigeschafft. Lippe stieg ein und fuhr an der Kaimauer entlang bis zu dem Punkt, wo nach seinem Urteil der Dieb sich in das rettende Boot hinuntergelassen hatte. Seine Untersuchung dauerte ganz kurze Zeit, er kratzte mit dem Messer etwas an der Mauer herum und legte das, was er abgekratzt hatte, in ein Aluminiumschälchen. Dann ließ er sich wieder zurückziehen, stieg aus dem Rahm und ging auf den Geheimrat zu.

„Nun, haben Sie etwas entdeckt, Herr Lippe?“

„Ja, wir haben es mit einem Boot aus Eichenholz zu tun, das roten Anstrich und zwei Ruderrollen auf beiden Seiten hatte. In einer Stunde werde ich mit einem Beamten des Erkennungsdienstes zurück sein, um die Wand nach Fingerabdrücken zu untersuchen. Ich hoffe, wir werden durch die Zuverlässigkeit der photographischen Platte sehr bald ein sicheres Signalment unserer Leute haben. Die Größe des Diebes kann ich Ihnen schon angeben, er ist ein verhältnismäßig kleiner Mann von höchstens 1,60—1,65 Metern.“

„So, er hat sich wohl bei Ihnen vorgestellt, um sich das Militärmaß nehmen zu lassen?“

„Beinahe, denn er hat folgendes gemacht: Er hat die Haken mit dem Tau angehängt, es dann naturgemäß ziemlich dicht oben angehängt und sich an der Wand niedergelassen, wobei die Spitzen

seiner Stiefelsohlen an der Mauer entlang schuerten. Das Maß vom Ende der Schuereisen bis eine Handbreit unter dem oberen Rand der Mauer dürfte die gesamte Länge des Mannes ergeben einschließlich der über dem Kopf ausgestreckten Arme. Da bei hoch gehaltenen Armen, wie Sie selbst versuchen können, Herr Geheimrat, der obere Rand des Kopfes etwa mit dem Ellenbogen abschneidet, so brauchen wir nur die normale Länge eines Unterarmes von etwa fünfundsiebzig Zentimetern von der Gesamtlänge abzuziehen, und wir haben die Größe des Individuums. Als er sich durch Nachgreifen der Hände an dem Seil wieder bis auf den Boden des Rahmes herabschickte, schuerten die Stiefelsohlen nicht mehr so regelmäßig an der Mauer, wie bei dem ersten Hinabgleiten, wo sie unwillkürlich Halt suchten.“

„Sehr klar, das muß ich sagen, sehr klar.“

Lippe lächelte.

„Einfache kriminalistische Kleinarbeit, die ein jeder machen kann. Alles ist Handwerk, und alles ist Übung. Nun aber gestatten Sie, daß ich mich verabschiede, um meine Recherchen nach dem rotgezeichneten Eisenbahn und die Untersuchung der Mauer auf Fingerabdrücke einzuleiten. Seien Sie guten Mutes, die Diebe haben uns Anhaltspunkte genug gegeben, um sie zu ermitteln. Ich glaube sogar, daß sie uns helfen, dem geheimnisvollen Bilderdieb auf die Spur zu kommen.“

Lippes Weg führte direkt nach dem Polizeipräsidenten, wo er seinem Vorgesetzten, dem Geheimrat, in jener außerordentlich prägnanten Art, die seine Darlegung von Kriminalfällen auszeichnete, über den neuen Diebstahl im Königin-Luise-Museum berichtete.

„Sie haben eigentlich schon das gesamte Material zusammengetragen.“ meinte Geheimrat von Steltmann, nachdem er aufmerksam dem Bericht zugehört und sich Notizen gemacht hatte, „ich glaube, mein lieber Lippe, hier ist ein Fall, bei dem Säures und Kühnes Zugreifen zum Ziele führt. In einer Stunde müssen sämtliche Mitwirkenden durch unsere Beamten benachrichtigt sein. Wir müssen also sofort... das bitte ich Sie, hier in meinem Zimmer zu machen... einem unserer strengsten Beamten die Beschreibung der gestohlenen Stücke in die Schreibmaschine diktieren. Er muß sie sofort vervielfältigen und unseren Kriminalhauptleuten zustellen, damit sie die Mitwirkenden abklappern. Zu gleicher Zeit will ich den Erkennungsdienst benachrichtigen, daß er die Aufnahmen an der Kaimauer macht. Dabei müssen Sie natürlich zugegen sein, und Wachtmeister Tih, unsere Spezialität in allem was die Spure, ihre Röhre und ihre Zillen, ihre geheimen Schlußwörter, Fische, Schiffe und Saatträger betrifft, muß sofort auf die Spur des roten Eisenhakens gesetzt werden.“

„Nun noch eines“, unterbrach Lippe, „wenn ich mir einen Wink erlauben darf. Die Untersuchung der Korrespondenz hat bis jetzt kein Resultat ergeben, aber ich muß trotz allem bei meiner Meinung verharren, daß der Schlüssel zu dem Geheimnis, ja der Schlüssel zu den Wirren, in dem Hause des Leibes und sehr ungelogen gestohlenen Jung zu finden ist und bin darum der Ansicht, daß wir den Selbstmord jetzt nicht mehr länger verheimlichen können.“

„Der Ansicht bin ich seit heute früh acht Uhr auch gewesen und habe jedenfalls Frau Jung benachrichtigt. Die Leiche wird in aller Stille heute Abend nach dem Jerusalemer Friedhof gebracht, und wir werden der Frau gestatten, die Todesanzeige so zu formulieren, daß auch nicht ein Schatten des Verdachtes in die Öffentlichkeit dringt. Die Frau muß gleich hier sein, und ich habe die Absicht, sie der Sicherheit halber noch einmal vor das Album zu führen. Vielleicht erkennt sie doch die beiden Italiener.“

„Ja, Herr Geheimrat, da begegnen sich unsere Meinungen. Ich hab mir nämlich den Fall Jung sehr eingehend überlegt und bin zu dem Schluß gekommen, daß der Mann unschuldig sein muß.“

„Dann hätte er doch nicht nötig gehabt, sich umzubringen.“

„Weiß man, welche Dinge da hineinspielen? Ich habe zum Beispiel gehört, daß Jung mit seinem ganzen Kapital an einer neu gegründeten Bank beteiligt war, die sich mit der Herstellung sehr komplizierter elektrischer Apparate beschäftigte. Er erwartete von dieser Verbindung nicht nur Dividende, sondern auch größere Aufträge für seine Schlosserei, und das wäre wohl auch zur Wahrheit geworden, wenn diese Fabrik nicht von einem Schwindler geleitet gewesen wäre, der in erster Linie für sich selbst sorgte und das Kapital seiner Aktionäre als gute Preise betrachtete. Das hat den Mann schon etwas außer Fassung gebracht. Nun kam das Verschwinden des Schlüssels, das Vorführen der Photographien des Verbrecheralbums und die Festnahme. Ich bin überzeugt, der arme Kerl hat unter den Bildern eines oder zwei erkannt und gesehen, daß er eine Dummheit gemacht hat. Wie, das weiß ich nicht, vielleicht — und das ist doch das Nächste Stehende — hat einer von den Museumsdieben bei ihm als Schlosser gefelle gearbeitet, hat sich sein Vertrauen erschlichen und ist auf diese Weise in den Besitz des Schlüssels gelangt. Alle diese Dinge zusammen, die Angst, daß die Kerls nicht aufgefunden würden, daß er selbst an der Sache kleben bliebe, der Niedergang seines Geschäftes durch den Verlust seiner Ersparnisse, sind das nicht Motive genug zum Selbstmord?“

„Ja ja, es klingt glaubhaft!“

„Dazu kommt die moderne Folter unserer Untersuchungschaft.“

„Mein lieber Freund, der Mann war vorläufig im Polizeige- wahren.“

„Einerlei, das Publikum macht keinen Unterschied, es ist eine Folter, die wir ausüben müssen, um den Verbrechern auf die Spur zu kommen. Treffen wir aber zufällig einen Unschuldigen, wie hier vielleicht, so ist die Katastrophe beinahe unausweichlich. Die unheimliche Stille, das Weinein, das Gefühl der absoluten Ohnmacht, dann die Vernehmungen. Wir wissen ja, Herr Geheimrat wie wir Polizisten unsere Vernehmung bei festgenommenen Verdächtigen einrichten, wir wachen sie in der Nacht, wir wachen sie am frühen Morgen und sitzen ihnen auf der Seele, bis sie gestehen. Die mittelalterliche Folter war nicht schlimmer.“

(Fortsetzung folgt.)

Unser diesjähriger Saison-Ausverkauf
beginnt am
Samstag, den 5. Juli

Wir bringen sämtliche Sommerwaren zu wesentlich herabgesetzten Preisen in den Verkauf

Modehaus Gebrüder Ettlinger Kaiserstr. 199

Kein Massenverkauf! Kein Saisonverkauf! Keine Ausnahmetage!
Sondern die Wahrheit: „Ich brauche Geld“

Darum verkaufe ich zu **stunend billigen Preisen!**

Einige Beispiele:

Damen-Halbschuhe von	Mk.	5.95	an
Damen-Stiefel	„	7.—	„
Herren-Stiefel	„	8.50	„
Braune Herren-Stiefel , auf Zwischen- sohle gedoppelt, von	„	12.50	„

Beachten Sie bitte meine 4 Schaufenster!

Schuhhaus Globus Ed. Dausmann
Waldhornstr. 30, bei der Kaiserstraße. 10952

**Sabol-
Shampoo**
Eau de Cologne

Preis 30 Pfg., in allen einschläg. Geschäften.
Wer 12 leere Beutel einwendet, erhält 3 Beutel
Shampoo gratis und franko zugesandt.
Saboldgesellschaft Karlsruhe.

**Leere
Boxbeutelflaschen**

kauft 10973
F. Hausbach, A.-G., Karlsruhe i. B.
Kaiserallee 15 Telefon 1468.

Unser Saison-Räumungsverkauf beginnt am **5. Juli**
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Extra-Angebot

Wir haben einen großen Posten Stoffe derart im Preise reduziert, daß sich der **Herren-Anzug oder Paletot** in modernster und feinsten Verarbeitung bei Anfertigung auf unseren eigenen Werkstätten auf

Mark 60.- bis 120.-

stellt. — Ein Teil der Stoffe ist im Schaufenster ausgelegt.

Mees & Löwe, Karlsruhe, Kaiserstr. 46
Spezialhaus für moderne Herren-, Knaben-, Sport-Bekleidung
Ersklassige Maßanfertigung

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster-Auslagen!!!

